

INTERSURGICAL NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2025



Quality, innovation and trust

Dieser Bericht blickt sowohl auf unsere bisherigen Schritte zurück als auch auf die Ziele, die wir als Nächstes anstreben.

Intersurgical Nachhaltigkeitsbericht

Wir freuen uns, Ihnen unseren Nachhaltigkeitsbericht 2025 vorzustellen, in dem wir unsere Verpflichtungen, Fortschritte und Ziele in allen Bereichen der Umwelt-, Sozial und Unternehmensverantwortung (ESG) darlegen.

Dieser zweite Nachhaltigkeitsbericht baut auf dem auf, was wir im vergangenen Jahr begonnen haben, und zeigt sowohl unsere bisherigen Fortschritte als auch die nächsten Schritte auf unserem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft.

Intersurgical ist ein globaler Hersteller medizinischer Produkte, der sich dafür einsetzt, mit zuverlässigen und hochwertigen Lösungen eine exzellente Patientenversorgung zu gewährleisten und dabei in allen Geschäftsbereichen verantwortungsvoll zu handeln.

Mit dem Wachstum unserer weltweiten Präsenz erkennen wir die zunehmende Bedeutung von Transparenz und Verantwortlichkeit gegenüber unseren Stakeholdern: Mitarbeitenden, medizinischem Fachpersonal, Patienten, Kunden, Lieferanten, Aufsichtsbehörden sowie den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind.

Seit vielen Jahren investieren wir in die Reduzierung unserer Umweltauswirkungen, die Verbesserung unseres Produktdesigns und den Aufbau eines ethischen, inklusiven und sicheren Arbeitsumfelds. Unsere Standorte im Vereinigten Königreich sind seit 2006 nach ISO 14001 zertifiziert. Dieser Standard dient uns als Rahmen für weitergehende Umweltinitiativen in unserem globalen Produktionsnetzwerk.

In diesem Bericht richten wir unsere Maßnahmen an den relevanten Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) aus und berichten über wesentliche ESG-Themen, darunter CO₂-Emissionen, Energieverbrauch, soziale Verantwortung, Produktverantwortung, Menschenrechte und Unternehmensführung.

Wir bedanken uns bei unseren weltweiten Teams, die jeden Tag zu einer sichereren, saubereren und ethischeren Gesundheitsversorgung beitragen.





Inhalt

Einleitung	4	Umweltleistung	13	Unternehmensführung & Ethik	34
Kurzfassung	4	Überblick Umwelt	13	Überblick Unternehmensführung & Ethik	34
Intersurgical: Fortschritt in der Beatmung durch Qualität, Innovation & Vertrauen	5	Energie & Dekarbonisierung	14	ESG-Governance & Aufsicht	35
Unser Ziel	6	Wasserbewirtschaftung	16	Produktqualität, -sicherheit & Risikomanagement	36
Unsere Geschichte & globalen Aktivitäten	7	Abfallmanagement	17	Menschen- & Arbeitsrechte	38
Unsere Produkte	8	Nachhaltige Entwicklung	18	Hinweisgebersystem	39
Innovation & kontinuierliche Verbesserung	9	Soziale Verantwortung	20	Moderne Sklaverei	40
Akkreditierungen & Partnerschaften	10	Überblick soziale Verantwortung	20	Anti-Korruption & Bestechungsprävention	41
Ziele für nachhaltige Entwicklung	11	Belegschaftsstruktur	21	Wettbewerbswidrige Praktiken	42
Einbindung von Stakeholdern	12	Inklusion & Vielfalt	22	Datenschutz & Cybersicherheit	43
		Gesundheit & Sicherheit	27	Nachhaltige Beschaffung	44
		Schulung & Weiterbildung	28	Ausblick auf 2026	45
		Gemeinschaftsengagement & gemeinnützige Arbeit	31		
		Bildungs- und Entwicklungschancen	33		



„Wir ergreifen neue Chancen und stärken unser Engagement für eine nachhaltigere Zukunft.“

Einleitung

Kurzfassung

2025 war für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten ein entscheidendes Jahr. Aufbauend auf den Grundlagen unseres ersten Berichts haben wir in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung deutliche Fortschritte erzielt. Im vergangenen Jahr haben wir unsere internen Fähigkeiten weiter gestärkt, insbesondere durch den Ausbau unseres Nachhaltigkeitsteams, die Vertiefung unserer Expertise und eine stärkere Verankerung des Themas im gesamten Unternehmen.

Gleichzeitig haben wir uns intensiv auf die zukünftigen Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) vorbereitet und wichtige Fortschritte bei der Entwicklung und Vorbereitung unserer ersten doppelten Wesentlichkeitsanalyse gemacht. Im Rahmen dieses Prozesses haben wir begonnen, enger mit wichtigen Stakeholdern zusammenzuarbeiten, um unsere Nachhaltigkeitsleistung besser zu verstehen, Transparenz zu fördern und sie als Partner für nachhaltigen Fortschritt zu gewinnen.

Parallel dazu entwickeln und überwachen wir weiterhin klare KPIs im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsrichtlinien. So können wir unsere

Fortschritte gezielter messen und unsere Maßnahmen dort fokussieren, wo sie die größte Wirkung erzielen – im Einklang mit den sich wandelnden globalen Standards und Anforderungen.

Wir sind stolz darauf, erneut mit dem EcoVadis „Committed Badge“ ausgezeichnet worden zu sein. Diese Auszeichnung bestätigt unser Engagement für verantwortungsvolles Handeln und hohe Standards in den vier zentralen Nachhaltigkeitsbereichen. In diesem Jahr konnten wir unsere Gesamtbewertung um 10 % verbessern – ein klarer Beleg für die Fortschritte, die wir durch kontinuierliche Verbesserungsmaßnahmen erzielen. Wir werden diesen Weg konsequent weitergehen und unsere Nachhaltigkeitsleistung auch in Zukunft weiter ausbauen.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein zum Jahresende 2025 war die Ankündigung, dass Intersurgical eine Vereinbarung zur Übernahme des Geschäftsbereichs Acute Care and Interventional Urology von Teleflex® getroffen hat. Diese strategische Entscheidung stärkt unsere langfristige Wachstumsstrategie. Durch die Integration von Produktportfolios, Fachwissen und operativen Strukturen



*Charles Bellm,
Geschäftsführer*

erweitern wir unser Angebot und können unseren Kunden weltweit ein noch umfassenderes Portfolio bereitstellen.

Während unser Unternehmen weiter wächst und wir dieses erweiterte Angebot bereitstellen, bleibt es unser Anspruch, Nachhaltigkeit fest in allem zu verankern, was wir tun.

Im Namen unseres Nachhaltigkeitsteams möchten wir allen herzlich danken, die mit ihrem Engagement zum Erfolg dieses Berichts und zu unseren Fortschritten beigetragen haben – sei es durch die Weiterentwicklung nachhaltiger Praktiken, die Reduzierung von Umweltauswirkungen oder die Verankerung von ESG-Prinzipien im Unternehmen. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam fortzusetzen, neue Chancen zu nutzen und unser Engagement für eine nachhaltigere Zukunft weiter zu stärken.

„Unser Ziel ist es, verlässliche Lösungen für die Beatmung bereitzustellen, die medizinischem Fachpersonal eine erstklassige Patientenversorgung ermöglichen.“

Intersurgical: Fortschritt in der Beatmung durch Qualität, Innovation & Vertrauen

Intersurgical ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Entwicklung, Herstellung und Lieferung hochwertiger medizinischer Produkte für die Atemwegspflege und -unterstützung. Unser Ziel ist es, verlässliche Lösungen für die Beatmung bereitzustellen, die medizinischem Fachpersonal eine erstklassige Patientenversorgung ermöglichen und das in einem Arbeitsumfeld, in dem unsere Mitarbeitenden sich entfalten können. Wir setzen uns dafür ein, ein geschätzter Partner im Gesundheitswesen zu sein, und lassen uns in allem, was wir tun, von Qualität, Innovation und Umweltbewusstsein leiten.

Umfassende Lösungen für die Beatmung

Unser umfangreiches Produktsortiment deckt die vier Hauptbereiche der Beatmung ab:

- Atemwegsmanagement
- Anästhesie
- Intensivtherapie
- Sauerstoff- und Aerosoltherapie

Unsere Lösungen wurden für den Einsatz in der Notfallversorgung, in Krankenhäusern und in der häuslichen Pflege entwickelt, um den den sich wandelnden Anforderungen von medizinischem Fachpersonal und ihren Patienten gerecht zu werden.

Erfahrung und kontinuierliche Verbesserung

Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung in der Beatmung sind wir dank kontinuierlicher Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen stets an der Spitze der Innovation geblieben. Unser integrierter Ansatz ermöglicht es uns, höchste Standards in Design, Herstellung, Qualität und Kundenbetreuung zu gewährleisten und schnell sowie effektiv auf klinische Fortschritte und die Bedürfnisse unserer Kunden zu reagieren.

Engagement für Nachhaltigkeit

Wir setzen uns dafür ein, unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren und die Umweltbelastung unserer Produkte, Abläufe und Dienstleistungen zu minimieren. Unser nach ISO 14001:2015 zertifiziertes Umweltmanagementsystem steuert unsere Nachhaltigkeitsinitiativen im gesamten Unternehmen und gewährleistet einen verantwortungsvollen Ansatz in jeder Phase des Produktlebenszyklus.

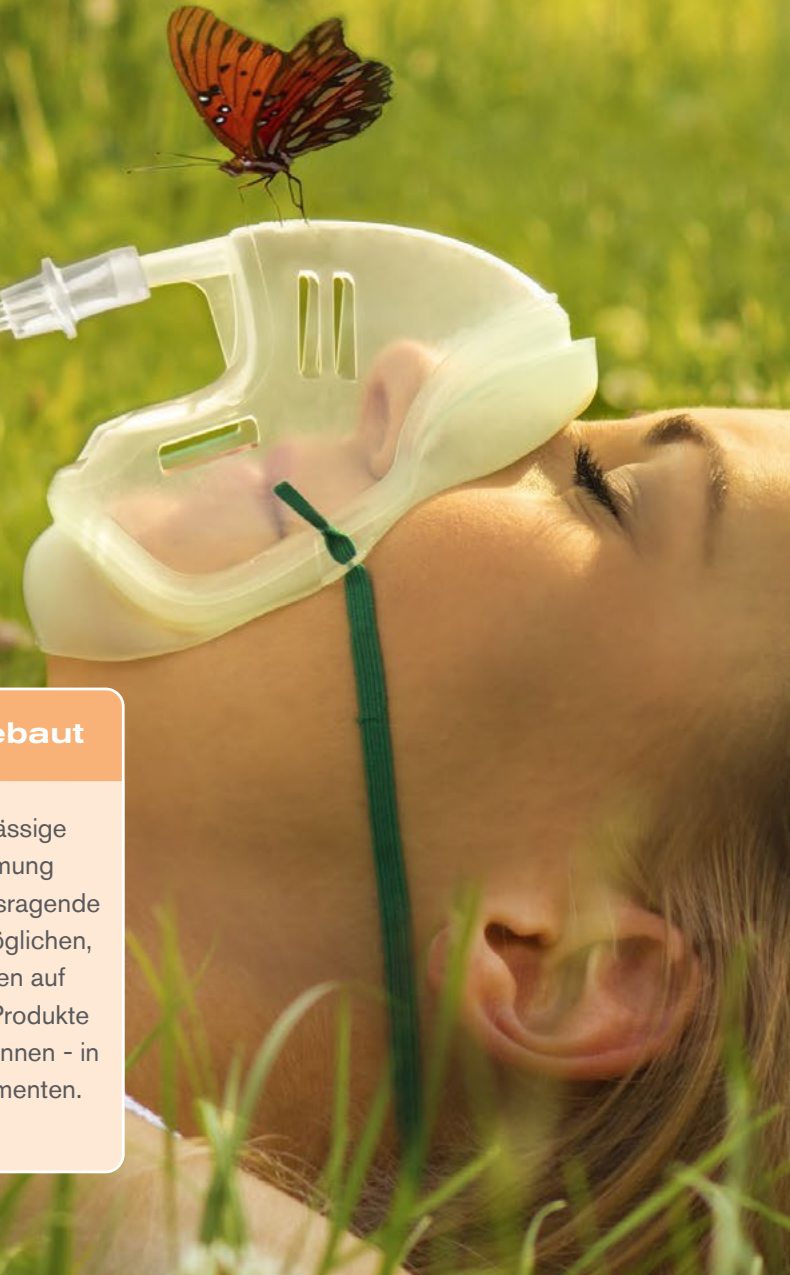
Unser Versprechen

Wir werden von Qualität angetrieben, sind von Innovation geprägt und auf Vertrauen gebaut – mit dem Ziel, weltweit die besten Lösungen in der Atemwegspflege für medizinisches Fachpersonal und Patienten bereitzustellen.



Unser Ziel

„Unser Ziel ist es, verlässliche Lösungen für die Beatmung bereitzustellen, die eine erstklassige Patientenversorgung ermöglichen und das in einem Arbeitsumfeld, in dem unsere Mitarbeitenden sich entfalten können. Wir setzen uns dafür ein, ein geschätzter Partner im Gesundheitswesen zu sein, der von Qualität, Innovation und Umweltbewusstsein geleitet wird.“



Getrieben von Qualität

Alle unsere Produkte werden so entwickelt und hergestellt, dass sie die Anforderungen der relevanten internationalen, europäischen und nationalen Normen erfüllen. Unser Managementsystem ist zudem nach den Anforderungen von ISO 9001 und ISO 13485 geprüft und zertifiziert.

Geprägt von Innovation

Innovation ist in allen Unternehmensbereichen wichtig und hilft uns, qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen sowie kosteneffiziente Lösungen zu liefern, die dem aktuellen Bedarf am Markt gerecht zu werden.

Auf Vertrauen gebaut

Unser Ziel ist es, zuverlässige Lösungen für die Beatmung anzubieten, die eine herausragende Patientenversorgung ermöglichen, damit sich unsere Kunden auf unsere MitarbeiterInnen, Produkte und Prozesse verlassen können - in den entscheidenden Momenten.

„Mit der Expansion unserer Märkte und unseres Portfolios sind auch unsere Produktionsstätten gewachsen: Heute betreiben wir sieben internationale Fertigungsstandorte.“



Produktformungsanlagen

Unsere Geschichte & weltweiten Aktivitäten

Intersurgical wurde 1982 in Rugby, Großbritannien, gegründet und produzierte zunächst nur wenige Produkte für den britischen Krankenhausmarkt. 40 Jahre später, nach kontinuierlicher Produkt- und Marktentwicklung, bieten wir heute ein umfangreiches Portfolio an und gehören weltweit zu den führenden Anbietern hochwertiger Atemwegsprodukte für Krankenhäuser.

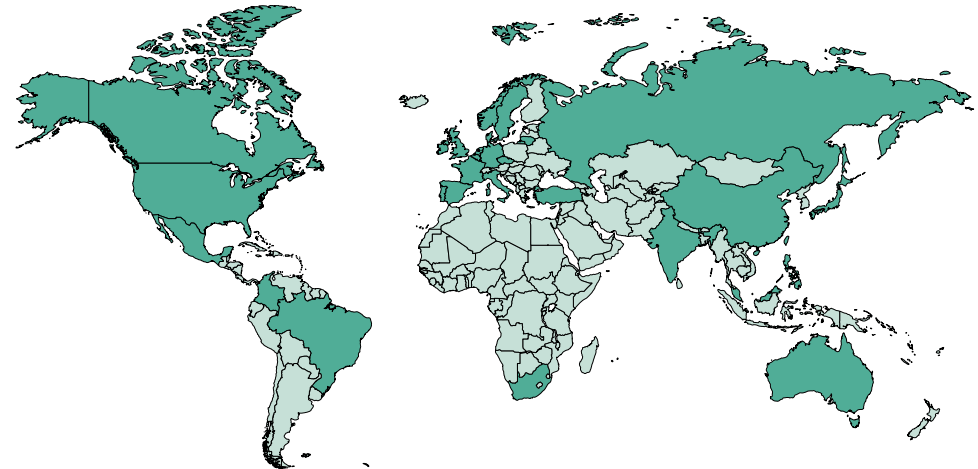
Unser Sortiment konzentriert sich weiterhin auf die Atemwegsversorgung und bietet Lösungen für Atemwegsmanagement, Anästhesie, Intensivtherapie sowie Sauerstoff- und Aerosoltherapie.

Um unsere Kunden weltweit zu bedienen, haben wir ein Netzwerk von 28 eigenen Tochtergesellschaften aufgebaut, ergänzt durch Partnerschaften mit mehr als 90 spezialisierten Distributoren.

Mit der Expansion unserer Märkte und Produkte sind auch unsere Produktionsstätten gewachsen: Heute betreiben wir 7 internationale Standorte weltweit in Pabradė und Visaginas (Litauen), Wokingham (UK-Hauptsitz), Mirandola (Italien), Penang (Malaysia), Indianapolis (USA) und Changzhou (China).

Jeder Standort konzentriert sich auf bestimmte Geschäftsbereiche und entwickelt dabei lokale Expertise und Erfahrung.

Diese umfassende Infrastruktur hat es uns ermöglicht, unsere Präsenz in internationalen Märkten deutlich auszubauen und Kunden weltweit einen zuverlässigen Zugang zu unseren Produkten und Dienstleistungen zu sichern.



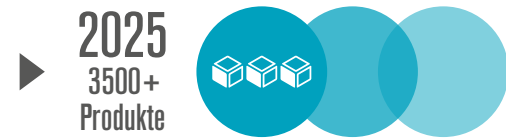
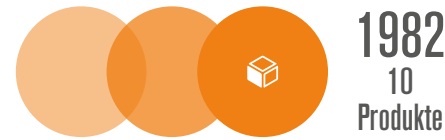
● Direkte Tochtergesellschaften

UK	Kanada	Dänemark	Irland	Malaysia	Portugal	Schweden
Australien	China	Frankreich	Italien	Mexiko	Russland	Taiwan
Benelux	Kolumbien	Deutschland	Japan	Norwegen	Südafrika	Türkei
Brasilien	Tschechien	Indien	Litauen	Philippinen	Spanien	USA

● Netzwerk von über 90 Spezialdistributoren

Produktionsstandorte

Unsere Produkte



Unser umfangreiches Produktsortiment deckt die vier Hauptbereiche der Atemwegsversorgung ab: Atemwegsmanagement, Anästhesie, Intensivtherapie sowie Sauerstoff- und Aerosoltherapie.



Atemwegsmanagement

Wir bieten eine Reihe von Produkten für das Atemwegsmanagement an, die medizinisches Personal dabei unterstützen, die Atemwege sicher und effektiv zu sichern. Zum Sortiment gehört die i-gel®-Familie, eine einzigartige supraglottische Atemhilfe der zweiten Generation, die inzwischen in verschiedenen Varianten verfügbar ist, sowie Larynxmasken, Endotrachealtuben und Guedel-Tuben. Weitere Hilfsmittel für das Atemwegsmanagement umfassen (Video-)Laryngoskope, das Universal Stylet Bougie (USB™), Patientenkonnectoren sowie ein umfangreiches Sortiment an Beatmungsfiltren, HMEs und HMEFs.


Anästhesie

Unser Produktportfolio im Bereich Anästhesie bietet umfassende Lösungen für den Einsatz während anästhetischer Eingriffe, in der Aufwachphase sowie in der Notfallversorgung. Das Sortiment umfasst Anästhesie-Beatmungssysteme für eine sichere Zufuhr von Anästhesiegasen, ein breites Spektrum an Anästhesie-Gesichtsmasken, Reanimationssystemen und passendem Zubehör, geeignet für alle Patientengruppen von Erwachsenen bis Kindern. Darüber hinaus bieten wir eine Auswahl an medizinischen CO₂-Absorbren an, die lose oder in praktischen, vorgefüllten Kartuschen erhältlich sind und mit den gängigsten Anästhesiegeräten kompatibel sind.

Intensivtherapie

Unser Sortiment für die Intensivpflege umfasst eine breite Auswahl an Beatmungsprodukten zur ventilatorischen Unterstützung auf Intensiv- und Überwachungsstationen für erwachsene, pädiatrische und neonatale Patienten. Dazu gehören passive und aktive Beatmungssysteme, Transport- und Bilevel Beatmungssysteme, Befeuchtungsprodukte, Patientenschnittstellen, Produkte für die orale Pflege, TrachSeal™ geschlossene Absaugsysteme sowie entsprechendes Zubehör. Ergänzt wird das Portfolio durch spezielle Geräte wie den InterFlow™ Atemgasmischer und den InterActive™ Atemgasbefeuchter.

Sauerstoff- und Aerosoltherapie

Wir entwickeln und fertigen ein umfangreiches Sortiment hochwertiger Produkte zur präzisen Abgabe verordneter Sauerstoff- und Aerosoltherapien. Unser Angebot umfasst Lösungen für Sauerstofftherapien mit fester oder variabler Konzentration, Aerosol- und Befeuchtungstherapien sowie Verneblertherapien. Ergänzt wird das Portfolio durch physiotherapeutische Hilfsprodukte, die Patienten während ihres Behandlungswegs unterstützen. Zudem bieten wir die Intersurgical EcoLite™ Produkte an, die Teil unserer Eco-Reihe sind, die den  Patientenkfort erhöhen und zugleich die Umweltbelastung reduzieren.



*„Bei der Entwicklung
unserer Produkte stehen
Patientensicherheit,
Komfort und ökologische
Nachhaltigkeit im
Mittelpunkt.“*

Innovation und kontinuierliche Verbesserung

Unser Ansatz für Innovation und kontinuierliche Verbesserung basiert auf einem tiefen Verständnis der Bedürfnisse von Anwendern und Märkten. Dabei setzen wir modernste Technologien und Therapien ein, um wirkungsvolle Lösungen zu entwickeln.

Forschung und Erkenntnisse

Gründliche klinische Forschung und Marktanalysen unterstützen die Entwicklung erster Konzepte. Durch die enge Zusammenarbeit mit klinischen Fachleuten stellen wir sicher, dass unsere Designs praxistauglich, sicher und auf die Bedürfnisse des Gesundheitswesens abgestimmt sind.

Design and optimisation

Unsere internen Teams für mechanische und elektrische Entwicklung bringen Ideen in die Umsetzung. Mit 3D-Modellierung, Simulationen der klinischen Anwendung sowie modernen Engineering-Methoden (CFD und FEA) optimieren wir die Leistung bereits vor der Produktion.

Überlegungen zur Nachhaltigkeit

Wir prüfen die Materialauswahl sorgfältig und nutzen dabei unsere Fachkenntnisse, Branchenwissen und moderne Fertigungstechniken, um effiziente und umweltfreundlichere Alternativen zu finden. Lebenszyklusanalysen (LCAs) unterstützen unsere Entscheidungen, indem sie den Materialverbrauch, den Energieeinsatz in der Produktion und den gesamten CO₂-Fußabdruck messbar machen. So können wir die Umweltbelastung über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg reduzieren.

Einbindung von Kunden und Klinikern

Feedback from healthcare professionals and user perception studies help us refine designs, ensuring products are intuitive, reliable, and aligned with customer expectations.

Dieser integrierte Prozess ermöglicht es uns, höchste Standards in Design, Fertigung, Qualität und Kundenservice einzuhalten und zugleich schnell und effektiv auf klinische Entwicklungen und Nachhaltigkeitsanforderungen zu reagieren.



„Wir verpflichten uns, in allen Bereichen unseres Handelns die höchsten Standards in Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit einzuhalten.“



Akkreditierungen und Partnerschaften

Wir verpflichten uns, in allen Bereichen unseres Handelns die höchsten Standards in Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit einzuhalten. Dies zeigt sich in der Einhaltung international anerkannter Zertifizierungen sowie unserer aktiven Beteiligung an Branchenorganisationen und Nachhaltigkeitsinitiativen. Diese Akkreditierungen und Partnerschaften gewährleisten nicht nur die Einhaltung globaler Vorschriften, sondern unterstützen auch kontinuierliche Verbesserung, verantwortungsvolle Innovation und ethisches Handeln. So stellen wir sicher, dass unsere Produkte, Prozesse und Werte den Erwartungen von Kunden, Regierungsbehörden und der Gesellschaft entsprechen.

Qualitätsmanagementsysteme



ISO 13485
Qualitätsmanagementsysteme für Medizinprodukte



ISO 9001
Qualitätsmanagementsystem (falls zutreffend)



MDSAP
Medical Device Single Audit Program (MDSAP) ermöglicht den Zugang zu mehreren internationalen Märkten

Konformitätskennzeichen



CE-Kennzeichnung
Konformitätskennzeichen, das die Einhaltung der EU-Vorgaben bestätigt

Umwelt und Nachhaltigkeit



ISO 14001
Umweltmanagementsystem



EcoVadis-Bewertung
Bewertung von Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility (CSR)

Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs)

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) bilden einen globalen Orientierungsrahmen für eine gerechtere und nachhaltigere Zukunft. Die 17 miteinander verknüpften Ziele, 2015 von allen UN-Mitgliedstaaten verabschiedet, adressieren zentrale Herausforderungen wie Armut, Hunger, Klimaschutz, Gleichstellung und den Schutz von Ökosystemen.

Sie bieten einen gemeinsamen, messbaren Handlungsrahmen, an dem sich Regierungen, Unternehmen und die

Zivilgesellschaft orientieren können, um bis 2030 sichtbare Fortschritte zu erzielen. Für Unternehmen dienen sie als Leitlinie, um Strategien, Prozesse und Innovationen an globalen Prioritäten auszurichten und den Erwartungen der Stakeholder hinsichtlich sozialer und ökologischer Verantwortung gerecht zu werden.

Auch Intersurgical leistet einen aktiven Beitrag zu den SDGs. Unsere Nachhaltigkeitsinitiativen sollen nicht nur wirtschaftlichen Wert schaffen, sondern auch positive Auswirkungen für

Menschen und Umwelt erzielen. Wir haben die für unsere Tätigkeiten und Stakeholder relevantesten Ziele identifiziert und in unsere Entscheidungsprozesse, Leistungsüberwachung und langfristige Planung integriert.

In diesem Bericht kennzeichnen SDG-Symbole die entsprechenden Abschnitte und zeigen, welches globale Ziel jeweils unterstützt wird.

1 KEINE ARMUT



2 KEIN HUNGER



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



4 HOCHWERTIGE BILDUNG



5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT



6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



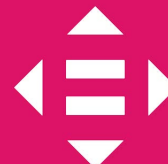
8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



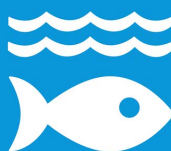
12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



14 LEBEN UNTER WASSER



15 LEBEN AN LAND



16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



„Wir möchten ein ganzheitlicheres Verständnis unserer sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Auswirkungen gewinnen.“



Einbindung von Stakeholdern

Unsere Strategie zur Einbindung von Stakeholdern

Die Einbindung unserer Stakeholder ist ein wichtiger Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Sie hilft uns sicherzustellen, dass wir die Erwartungen und Bedürfnisse der Menschen und Gruppen berücksichtigen, die von unserer Geschäftstätigkeit betroffen sind. Bisher haben wir uns vor allem darauf konzentriert, unsere Mitarbeitenden einzubeziehen – sowohl über strukturierte als auch informelle Feedbackmöglichkeiten sowie über unsere Performance-Management-Prozesse.

Künftig wollen wir diese Aktivitäten weiter ausbauen und international stärker aufeinander abstimmen. Dabei möchten wir nicht nur mehr Mitarbeitende einbeziehen, sondern auch weitere Stakeholdergruppen stärker berücksichtigen. Im Jahr 2025 haben wir in diesem Zusammenhang unsere Pilot-Doppelwesentlichkeitsanalyse im Einklang mit der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) weiterentwickelt. Mithilfe von Interviews, Umfragen und dem direkten Austausch konnten wir unsere wichtigsten Auswirkungen, Risiken und Chancen besser verstehen und priorisieren.

Dieser Prozess hilft uns, ESG-Themen stärker in unsere Unternehmenssteuerung zu integrieren, die Zusammenarbeit zwischen Teams zu verbessern und die Qualität unserer Daten zu erhöhen. Die Ergebnisse nutzen wir, um Prioritäten zu setzen, Kennzahlen zu entwickeln, Risiken besser zu steuern und unsere Berichterstattung weiter auszubauen.

Einbindung von Mitarbeitenden und Lieferanten

Unsere letzten Mitarbeiterbefragungen erreichten eine Beteiligung von 82,1 % und lieferten wertvolle Einblicke, zum Beispiel zum

Wohlbefinden der Mitarbeitenden und zur internen Kommunikation. Auf dieser Grundlage können wir gezielt Verbesserungen in unserem Arbeitsalltag und unseren Nachhaltigkeitsmaßnahmen umsetzen.

Außerdem haben wir begonnen, unsere Lieferanten systematisch einzubeziehen. In einem ersten Schritt bewerten wir ihre ökologischen, sozialen und ethischen Standards, um sicherzustellen, dass sie von Anfang an zu unseren Nachhaltigkeitsanforderungen passen.



„Wir sind entschlossen, unsere Arbeitsweise kontinuierlich zu verbessern, um unsere Auswirkungen zu reduzieren und einen nachhaltigen Mehrwert für unsere Stakeholder zu schaffen.“



Umwelleistung

Überblick Umwelt

Als Hersteller und Lieferant eines breiten Spektrums an Medizinprodukten zur Atemunterstützung erkennen wir Umweltverantwortung als festen Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit an.

Wir verpflichten uns, unsere Arbeitsweise kontinuierlich zu verbessern, um unsere ökologischen Auswirkungen zu minimieren und nachhaltigen Mehrwert für unsere Stakeholder zu schaffen.

Unsere Maßnahmen bieten vielfältige Vorteile: Sie verringern unseren ökologischen Fußabdruck, schaffen sicherere Arbeitsumgebungen, steigern die operative Leistungsfähigkeit, stärken das Vertrauen unserer Stakeholder, verbessern die Einhaltung von Umweltvorschriften und erhöhen die langfristige Resilienz unseres Unternehmens.

Unsere Umweltpolitik dokumentiert dieses Engagement im Detail und beschreibt die Grundsätze und Praktiken, die wir verfolgen, um Nachhaltigkeit in allen Bereichen unserer Tätigkeit zu verankern.

Um mehr über unseren Ansatz zu erfahren, lesen Sie bitte unsere Umweltpolitik hier.



„Unser modernisiertes Wasserkraftwerk in Pabradė, Litauen, hat im Jahr 2025 über 1.000 MWh saubere Energie erzeugt.“

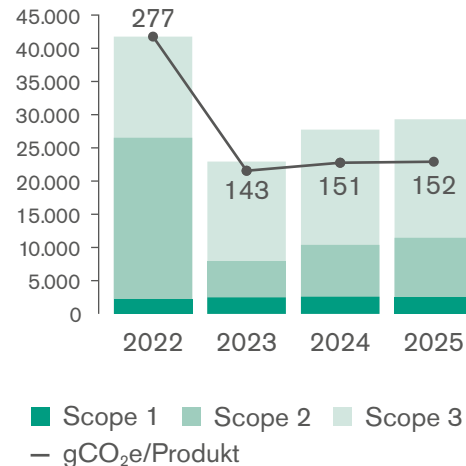


Wasserkraftwerk bei Intersurgical in Litauen

Energie und Dekarbonisierung



CO₂-Emissionen der Gruppe (tCO₂e)



Mit dem Ziel, bis 2045 Net-Zero zu erreichen, setzen wir alles daran, die Umweltbelastung durch unsere Produkte, Aktivitäten und Dienstleistungen zu reduzieren.

Um dieses Ziel zu erreichen, messen wir systematisch unseren CO₂-Fußabdruck, definieren klare Emissionsreduktionsziele und implementieren Maßnahmen zur Senkung von Treibhausgasemissionen (THG) in allen Geschäftsbereichen.

Die Grafik zeigt, dass unser gesamter CO₂-Fußabdruck im Jahr 2025 bei 29.052 Tonnen CO₂e lag – ein Rückgang von 30 % gegenüber unserem Basiswert von 41.674 Tonnen CO₂e im Jahr 2022.

Im gleichen Zeitraum konnten wir die Emissionen pro hergestelltem Produkt von 277 g CO₂e auf 152 g CO₂e senken. Diese Entwicklung ist das Ergebnis aus Effizienzsteigerungen, der Nutzung erneuerbarer Energien sowie gezielten Emissionsreduktionsprojekten in der gesamten Gruppe.

Seit 2023 sind unsere absoluten Emissionen im Zuge des Unternehmenswachstums zwar leicht gestiegen, die Emissionen pro Produkt entwickeln sich jedoch weiterhin deutlich effizienter.

Ein wichtiger Beitrag zur Reduzierung unserer CO₂e-Emissionen ist die Umstellung auf 100 % erneuerbare Energie an mehreren Standorten weltweit, darunter unser Hauptsitz im Vereinigten Königreich, unsere Produktionsstandorte in Litauen sowie unser Vertriebsbüro in Frankreich. Dadurch konnten wir unsere marktbasierten Scope-2-Emissionen im Vergleich zu 2022 um 63 % senken und gleichzeitig die Widerstandsfähigkeit unserer Betriebsabläufe stärken.

In Litauen liegen unsere marktbasierten Scope-2-Emissionen weiterhin bei 0 kg CO₂e, während die standortbasierten Emissionen um 80 % gesenkt werden konnten. Dies ist unter anderem auf den

starken Ausbau erneuerbarer Energien im Land zurückzuführen, mit einem Anteil von bereits 70 % und dem Ziel von 100 % bis 2045. Bereits 2025 stammt der Großteil des Stroms aus erneuerbaren Quellen, was ein wesentlicher Grund für unsere fortlaufenden Investitionen in Litauen ist.

Neben dem Bezug erneuerbarer Energie investieren wir auch in eigene Anlagen zur Erzeugung sauberer Energie. Unser modernisiertes Wasserkraftwerk in Pabradė erzeugte 2025 über 1.000 MWh saubere Energie. Darüber hinaus haben wir an Standorten in Spanien, Frankreich und Irland Solaranlagen installiert. Am französischen Standort führte die Kombination aus Solaranlage und neu installierter Wärmepumpe zu einer Reduzierung der energiebedingten CO₂e-Emissionen um 92 %. In den kommenden Jahren wollen wir unsere eigenen erneuerbaren Energiequellen weltweit weiter ausbauen.

Gleichzeitig ermöglicht der Austausch älterer Anlagen durch moderne Spritzgießmaschinen und andere fortschrittliche Technologien, unser Produktionswachstum zu unterstützen, ohne den Energiebedarf im gleichen Maße zu erhöhen.

Bei unseren französischen und spanischen Tochtergesellschaften haben wir in Solarpaneele investiert, um unseren eigenen Strom zu erzeugen.



Solaranlagen bei Intersurgical in Frankreich



Solaranlagen bei Intersurgical in Spanien

K Jf\UWYb i bgYfY A U>bUa Yb'ØYf' i bgYfY DfcXi _hcbggfubXcfY'\jbu i g' U i g[Yk Y]YH'GY]h&\$\$% 'ghY'Yb k Jf' i bgYfYb J YffY]YVgZ \fdUf_gWf]hik Y]gY' U i Z9Y_fhcZLfnYi [Y i a ži bX'gY]h&\$\$& _U i ZYb'k Jf' i bgYfYb i ?!CdYfuf]cbYb' U i ggW'jY>]W'<nVf]X! cXYf'9Y_ffcU hcg" K Ytk Y]hg]bX'jork]gWYb'ØYf'% ' i i bgYfYf: 'chtY'\nVf]X'cXYf'Y'Y_f]gW'za]h XYa 'Nj'žX]YgYb'5bH']'j'X'Yb' _ca a YbXYb>U'fYb'k Y]Yf'ri 'Y'Ö'Yb'" 8UX i fW'k YfXYb'9a]gg]cbYb'U i g' ; YgW'AZgfY]gYb'fYXi n]Yfhi bX'X]Y' Bi hri b['gu VYfYf' a cv]]h'ahi bhYfg]h'nt'

8]Y' i a ghY' i b['U i Zi a k YhZYi bX'jWYfY' HfUbgdcftra]hY' nY][hg]W' U i W']b Y]bYf' FYXi _hcb XYf'j c[Y U[YfYb' HfUbgdcfht' i bX'8]gh]Mi hcbgl'9a]gg]cbYb' i a ' i 'ja' J Yf[Y]W' ni ' &\$\$ ("8]YgY'9btk]W' i b[' k i fXY Xi fW' Y]bY' j Yfg]Af' hY' Bi hri b[

Ya]gg]cbgAfa YfYf' HfUbgdcfYfYb' i bhYfg]h'nt'z]bgYfYgcbXYfY' Xi fW' X]Y' Df]cf]g]Yfi b[' j cb' GYfZUMh[Y[Yb'ØYf'@ žZFUM'hžcVkc\`X]Y' ; YgUa h]YZfa Yb[Yb' [Ygh]Y[Yb'g]bX'" @ žZFUM'ha UW'h]jork]gWYb' bi f'bcW' %ž' i ' XYf'j c[Y U[YfYb' HfUbgdcfYf' U i g' 5i W' X]Y' 9a]gg]cbYb' Xi fW' DYbXY' j Yf_Y'f' dfc' A]fUfY]YbXYa 'g]bX' i a ; ž' i [Yg] b_Ybžk Ug' U i ZXYb'ri bY'a YbXYb' 9]bgU]m] cb'9'Y_fhc! ' i bX'<nVf]XZLfnYi [Yb' gck]Y' j YfVYggYfY' 8UHYbYfZUgg] b[' ri fØW'ri ZØ'fYb']gh' i bhYfg]h'nt'k]fX'X]Yg' Xi fW' X]Y' 6YfY']ghY' i b[' j cb'@UXYg]h'cbYb' ZØ'9'Y_fhcZLfnYi [Y U b] j YfgW'jYXYbYb' GhubXcfYb'k Ytk Y]h' -bg[YgUa hriY][Yb'X]YgY' A U>bUa Yb' fYfYi YfVUFY'9bYf[]Yž9][Ybg]fca YfniYi [i b[ž 9Z]h]Ybng]Y][Yfi b[Yb' i bX' bUW' U'h[Yf' HfUbgdcfht'k]Y' k]f' 8Y_U'fVcb]g]Yfi b[']b' i bgYfYb'cdYfuf]j Yb'5V'Äi ZYb] j YfU b_Yfb"



I bgYf'NjY'

Wir streben danach, die Umweltauswirkungen unserer Produkte, Tätigkeiten und Dienstleistungen zu minimieren und unseren Energieverbrauch kontinuierlich zu senken – mit dem Ziel, bis 2045 Net-Zero zu erreichen.



Richtlinien

- Umweltpolitik

Treibhausgasemissionen nach Scope	Basisjahr (2022)	Aktuelles Berichtsjahr (2025)
Scope 1	2.166 tCO ₂ e	2.425 tCO ₂ e
Scope 2 standortbasiert	11.849 tCO ₂ e	9.504 tCO ₂ e
Scope 2 marktbasierend	24.359 tCO ₂ e	9.020 tCO ₂ e
Scope 3.4 vorgelagerte Transporte und Distribution	8.565 tCO ₂ e	9.224 tCO ₂ e
Scope 3.5 Abfall in den Betriebsabläufen	190 tCO ₂ e	97 tCO ₂ e
Scope 3.6 Geschäftsreisen	2.294 tCO ₂ e	3.203 tCO ₂ e
Scope 3.7 Pendelverkehr der Mitarbeitenden	4.098 tCO ₂ e	4.977 tCO ₂ e
Scope 3.9 nachgelagerte Transporte und Distribution	84 tCO ₂ e	92 tCO ₂ e
Gesamt standortbasiert	29.248 tCO₂e	29.522 tCO₂e
Gesamt marktbasierend	41.674 tCO₂e	29.038 tCO₂e

„Wo immer möglich setzen wir auf Wasserrecycling, Regenwassernutzung und energieeffiziente Aufbereitungssysteme, um sowohl den Wasserverbrauch als auch die damit verbundenen CO₂-Emissionen zu reduzieren.“

Wasserbewirtschaftung

Wir bleiben dem verantwortungsvollen Umgang mit Wasser in all unseren Betriebsbereichen verpflichtet, indem wir den Verbrauch minimieren, gesetzliche Vorgaben einhalten, Verschmutzung vermeiden und lokale Ökosysteme schützen. Wo möglich, setzen wir Wasserkreislaufsysteme, Regenwassernutzung und energieeffiziente Aufbereitungstechnologien ein, um den Wasserbedarf und die damit verbundenen Emissionen zu reduzieren.

2025 war das zweite Jahr der unternehmensweiten Erfassung des Wasserverbrauchs. Der Gesamtverbrauch lag bei 219.512 Kubikmetern, ein Anstieg von 13 % gegenüber dem Vorjahr, hauptsächlich bedingt durch Unternehmenswachstum und höhere Produktionsmengen. Bezogen auf die Produktionsleistung blieb der Wasserverbrauch jedoch weitgehend stabil.

Wir treiben gezielte Maßnahmen zur Wassereffizienz voran, darunter Einsparinitiativen und Prozessoptimierungen, und führen standortspezifische Analysen durch, um Einflussfaktoren besser zu verstehen und Reduktionspotenziale zu identifizieren.

Mit nun zwei Jahren Datenbasis definieren wir erste Kennzahlen für zukünftige Reduktionsziele und bewerten den lokalen Wasserstress an unseren Standorten, um Maßnahmen zu priorisieren. Dieser Ansatz unterstützt die Ausrichtung an den Nachhaltigkeitszielen (SDG 6 – Sauberes Wasser und Sanitärversorgung) sowie die Vorbereitung auf die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und integriert das Wassermanagement in unsere übergeordnete Klima- und Biodiversitätsstrategie.



Unser Ziel

Wasser als gemeinsames und begrenztes Gut verantwortungsvoll zu bewirtschaften, indem wir den Wasserverbrauch in all unseren Betriebsbereichen kontinuierlich reduzieren, die Wasserqualität schützen und die Widerstandsfähigkeit in wasserarmen Regionen durch messbare Maßnahmen zur Effizienzsteigerung, Wiederverwendung und Schonung verbessern.



Richtlinien

- Umweltpolitik



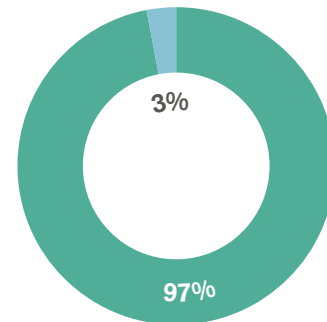
Regenwassernutzungsanlage bei Intersurgical in China

„Als Ergebnis dieser Maßnahmen werden nur noch 3 % unserer weltweiten Abfälle entsorgt.“

Abfallmanagement

Wir erkennen, dass Abfall eine unserer größten Umweltbelastungen ist, und setzen uns dafür ein, ihn möglichst zu reduzieren. Da unsere Produktionsstandorte 97 % des weltweiten Abfalls verursachen, steht das Abfallmanagement in der Produktion im Zentrum unserer Nachhaltigkeitsbemühungen.

Standorte die zum Abfall beitragen



- Produktionsstandorte
- Vertriebsbüros

Wir priorisieren weiterhin die Reduzierung von Deponieabfällen und maximieren gleichzeitig das Recycling. Derzeit werden 77 % unserer Abfälle recycelt, hauptsächlich Kunststoffe und gemischte Wertstoffe. Der Großteil der verbleibenden Abfälle wird energetisch verwertet, kompostiert oder verbrannt. Dadurch werden nur noch 3 % unserer weltweiten Abfälle auf Deponien entsorgt.

Mit dem Ausbau unserer Produktionskapazitäten in den letzten vier Jahren ist das Gesamtvolumen nicht gefährlicher Abfälle von 2.993 auf 3.779 Tonnen pro Jahr gestiegen. Trotz des Produktionswachstums konnten wir die Effizienz verbessern und das Abfallaufkommen pro Produkt von 0,021 kg auf 0,020 kg senken. Dies zeigt, dass unsere Prozessoptimierungen auch bei steigender Produktion messbare Umweltvorteile erzielen.

Wir orientieren uns an lokalen Best Practices zur Abfalltrennung in allen Ländern, in denen wir tätig sind, und erfüllen dabei regulatorische Anforderungen sowie übergeordnete Nachhaltigkeitsziele. Insgesamt setzen wir auf effektive und effiziente Abfallmanagementprozesse.

In Litauen erhöht das Pressen von Karton die Recyclingquoten und senkt die Emissionen im Recyclingprozess. Zudem verbessert die sortenreine Trennung von Spritzgussabfällen die Wiederverwertbarkeit und ermöglicht es, PVC-Abfälle beispielsweise zur Herstellung von Gummistiefeln zu nutzen. An unserem Standort im Vereinigten Königreich trägt das

Regranulieren von LDPE- und PP-Schläuchen zur Kreislaufwirtschaft bei, indem Materialien erneut verwendet werden.

Diese Maßnahmen steigern nicht nur die Recyclingquote, sondern auch die Qualität und den Wert der recycelten Materialien und fördern so die Kreislaufwirtschaft in unseren Prozessen.

Gefährliche Abfälle werden durch lizenzierte Fachbetriebe verantwortungsvoll entsorgt, um Umweltbelastungen zu minimieren. Der Umgang mit Gefahrstoffen erfolgt mit höchster Sorgfalt, einschließlich sicherem Transport, Lagerung, Kennzeichnung und Handhabung.

Im Jahr 2025 haben wir zudem unsere Umweltpolitik umfassend überarbeitet und gestärkt, um sie an neue regulatorische Anforderungen, Stakeholder-Erwartungen und unsere langfristigen Nachhaltigkeitsziele anzupassen. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Abfallmanagement, einschließlich klarer Verfahren und neuer gruppenweiter KPIs.

„Wir bieten verschiedene Sauerstoff-, Aerosol- und Tracheostomie-Masken an, die sowohl für Patienten als auch für die Umwelt schonend sind.“



Nachhaltige Entwicklung

Eco-Design

Wir verbessern kontinuierlich unsere Produkte und Verpackungen. Entwicklung und Design orientieren sich an den Eco Design Prinzipien der Norm BS EN IEC 62430:2019. 2025 haben wir als Reaktion auf Kundennachfrage und erwartete NHS-Anforderungen zur Lebenszyklusanalyse (LCA) unser Verständnis der CO₂ Fußabdrücke unserer Produkte weiter vertieft, um die Produktgestaltung zu unterstützen und Anfragen von Kunden und Behörden besser zu beantworten.

Eco-Sortiment

Das Intersurgical EcoLite™-Sortiment an Sauerstoff-, Aerosol- und Tracheostomiemasken ist Teil unseres Engagements für nachhaltige Entwicklung. Im Gegensatz zu herkömmlichen Masken kommt es ohne PVC im Maskenkörper und in der Dichtung aus und bietet dadurch eine umweltfreundlichere Alternative.

Als Reaktion auf Gesundheits- und Umweltbedenken im Zusammenhang mit Polyvinylchlorid (PVC) haben wir diese Produktreihe entwickelt, um dem Gesundheitswesen

hochwertige Lösungen mit geringerem ökologischem Fußabdruck anzubieten. Damit unterstreichen wir unseren Anspruch, Sicherheit, Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit kontinuierlich zu verbessern.

Ein hoher Patientenkomfort steht dabei im Mittelpunkt:

Dank neuester Technologien konnten wir bei der Herstellung der EcoLite-Masken zwei PVC-freie Materialien kombinieren: Das Material des Maskenkörpers ist durchsichtig und fest genug, um die Maske in Form zu halten. Ein zweites, weiches Material bildet die Abdichtung, die einen komfortablen Sitz für eine Vielzahl von Gesichtsformen bietet.

Somit bieten wir eine Auswahl an Sauerstoff-, Aerosol- und Tracheostomiemasken an, die sowohl für Patienten als auch für die Umwelt vorteilhaft sind.

Das grüne Logo zeigt an, dass es sich um ein Produkt mit geringerem ökologischem Fußabdruck handelt.

Unser aktuelles Sortiment an Eco-Produkten umfasst:



- Intersurgical EcoLite Sauerstoffmasken
- Intersurgical EcoLite Aerosolmasken
- Intersurgical EcoLite Sauerstoffmasken mit hoher Konzentration
- Cirrus™2- & Hot Top™2-Verneblersets
- Intersurgical EcoLite Maskensets
- Intersurgical EcoLite Tracheostomie-Maske
- ClearLite™ & ClearLite Air Anästhesiemasken
- Eco Smoothbore Beatmungssysteme
- Einteilige Guedel-Tuben



„Unsere Lebenszyklusanalysen geben uns Einblicke in die Umweltauswirkungen unserer Produkte.“

Lebenszyklusanalyse (LCA)

Wir nutzen die LCA-Software SimaPro 8 und folgen dabei den Normen ISO 14040:2006 und ISO 14044:2006, um die Umweltauswirkungen unserer Produkte über den gesamten Lebenszyklus zu erfassen – von Materialien und Verpackungen über den Energieverbrauch in der Herstellung bis zur Entsorgung.

Jede LCA berücksichtigt den vollständigen Lebensweg eines Produkts, einschließlich:

- Materialeinsatz – Art, Herkunft und Gewicht der verwendeten Rohstoffe
- Energieverbrauch in der Produktion – Strom- und Energiebedarf während der Fertigung
- Verpackung – Materialien und Verpackungsarten mit Fokus auf Gewichtsreduzierung und Abfallvermeidung
- Produktnutzung und Entsorgung – Auswirkungen während der klinischen Anwendung, Entsorgungswege und Abfallströme

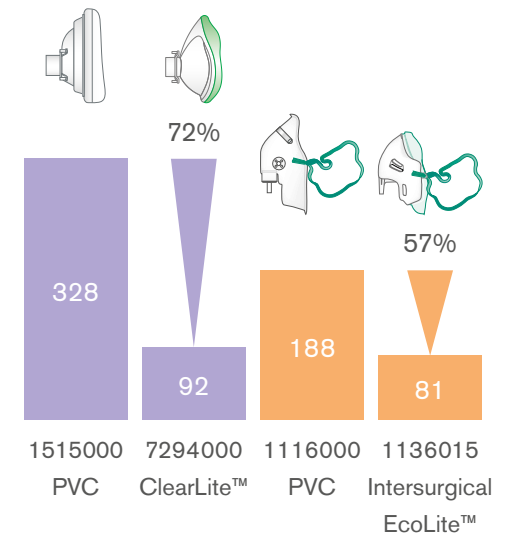
Durch die Quantifizierung dieser Faktoren ermitteln wir einen Gesamtwert der Umweltbelastung in „Eco-Millipoints“ sowie den CO₂-Fußabdruck. Diese Methode ermöglicht den direkten Vergleich von Produkten, zeigt Verbesserungspotenziale und verdeutlicht die Vorteile nachhaltigeren Designs.

Unsere LCAs liefern wertvolle Einblicke in die Umweltwirkungen unserer Produkte. Unsere leichten, PVC-freien Masken weisen einen deutlich geringeren CO₂-Fußabdruck auf als PVC-Modelle und wiederverwendbare Alternativen. So zeigen die LCAs eine klare Reduzierung der Umweltbelastung im Vergleich herkömmlicher PVC-Sauerstoffmasken zur Intersurgical EcoLite™ sowie von PVC-Anästhesiemasken zur ClearLite™.

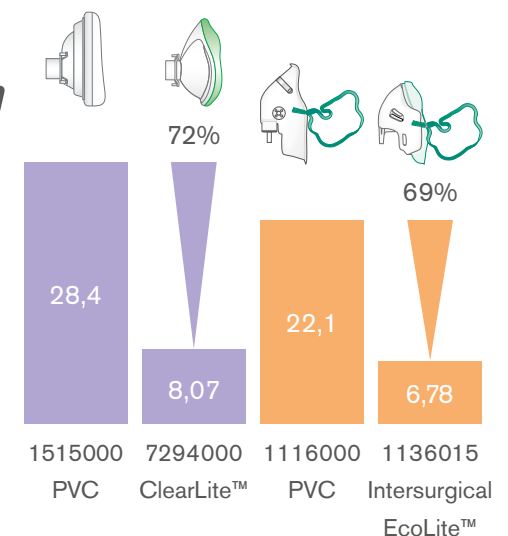
Wir haben außerdem ein Video erstellt, das zeigt, wie der Umstieg von PVC-Masken auf Intersurgical EcoLite dazu beitragen kann, das Volumen an klinischem Abfall zu reduzieren.

Unsere ClearLite-Maske hat einen 72 % geringeren CO₂-Fußabdruck als die PVC-Anästhesiemaske und unsere Intersurgical EcoLite-Maske 57% weniger als die PVC-Sauerstoffmaske.

Anästhesie- und Sauerstoffmasken gCO₂e



Anästhesie- und Sauerstoffmasken Eco-Millipoints



„Wir setzen uns dafür ein, ein inklusives und unterstützendes Umfeld zu schaffen, in dem alle Menschen mit Respekt behandelt werden und gleiche Chancen erhalten.“

Soziale Verantwortung

Überblick soziale Verantwortung

Unsere Mitarbeitenden stehen im Mittelpunkt all unseres Handelns. Wir wissen, dass langfristiger Erfolg maßgeblich davon abhängt, eine vielfältige, qualifizierte und engagierte Belegschaft zu fördern und gleichzeitig einen positiven Beitrag für die Gemeinschaften zu leisten, in denen wir tätig sind. Wir setzen uns dafür ein, ein inklusives und unterstützendes Umfeld zu schaffen, in dem alle Menschen mit Respekt behandelt werden, gleiche Chancen erhalten und ihr Potenzial entfalten können. Durch unseren Fokus auf Wohlbefinden, Lernen und berufliche Weiterentwicklung befähigen wir jede Mitarbeiterin und jeden

Mitarbeiter, erfolgreich zu sein und einen wertvollen Beitrag zu unserem gemeinsamen Ziel zu leisten: die Verbesserung der Patientenversorgung weltweit.

Die folgenden Seiten geben einen detaillierten Überblick über unsere Belegschaft, Initiativen zu Vielfalt und Inklusion, Gesundheits- und Sicherheitspraktiken sowie Programme zur Mitarbeiterentwicklung.



Über 70 % unserer Mitarbeitenden sind in Produktionsbereichen an unseren 7 globalen Fertigungsstandorten tätig.

Belegschaftsstruktur

Intersurgical verzeichnet ein stetiges Wachstum der Belegschaft, was sowohl die Geschäftsausweitung als auch die Eröffnung neuer Tochtergesellschaften widerspiegelt.

Gesamtanzahl der Mitarbeitenden 2025:
4.038

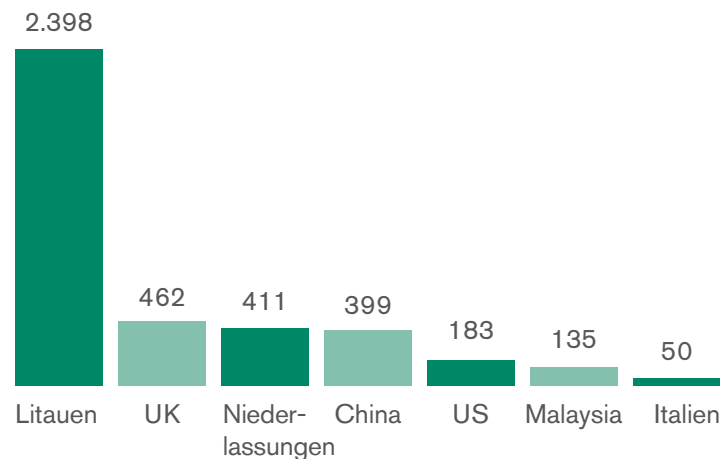
58% der Belegschaft sind Frauen – 2.325
42% der Belegschaft sind Männer – 1.713

Globale Präsenz:
Beschäftigte in 28 Ländern

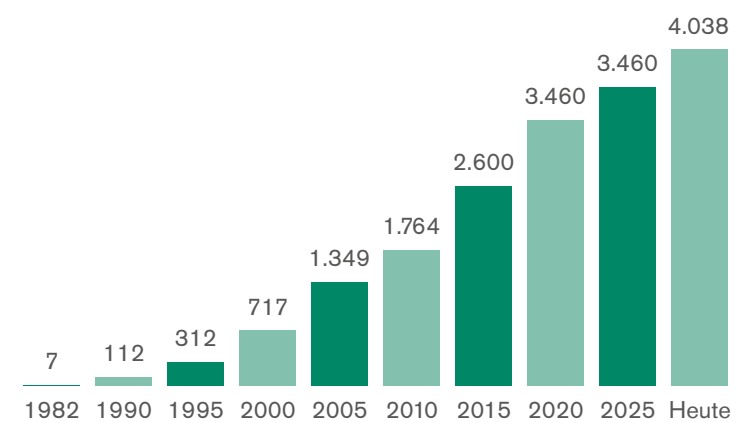
Die 5 größten Regionen:
Litauen (2.398), UK Hauptsitz (462), China (399), USA (183), und Malaysia (135)



Anzahl der Mitarbeitenden pro Standort



Mitarbeiterzahlen nach Jahr



„Wir schaffen eine Unternehmenskultur, in der alle Mitarbeitenden, Partner und Interessengruppen fair sowie mit Würde, Vertrauen und Respekt behandelt werden.“



Inklusion & Vielfalt

Wir setzen uns aktiv für Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion ein und schaffen eine Kultur, in der alle Mitarbeitenden, Partner und Interessengruppen fair sowie mit Würde, Vertrauen und Respekt behandelt werden.

Unser Ziel ist es, eine Belegschaft aufzubauen, die die vielfältigen Gemeinschaften widerspiegelt, in denen wir tätig sind. Wir streben nach ausgewogener Vertretung und diskriminierungsfreien Verfahren bei Rekrutierung, Beförderung und Beschäftigung.

Wir fördern ein Umfeld frei von Diskriminierung, Mobbing, Belästigung und Benachteiligung. Unsere Unternehmenskultur fördert Integrität, Inklusion und konstruktive Kritik, sodass Mitarbeitende Bedenken sicher äußern und unangemessenes Verhalten professionell ansprechen können.

Wir erkennen die einzigartigen Beiträge, Hintergründe und Perspektiven aller Personen an und unterstützen berufliche Entwicklung sowie Kompetenzaufbau, um den Beitrag jedes Einzelnen zu maximieren. Alle Richtlinien und Verfahren werden nach gesetzlichen Anforderungen und bewährten

Praktiken entwickelt und schützen u. a.:

- Geschützte Merkmale: Alter, Behinderung, Geschlecht, Geschlechtsumwandlung, Familienstand oder eingetragene Partnerschaft, Schwangerschaft und Mutterschaft, ethnische Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung, sexuelle Orientierung
- Bildungsstand
- Sozioökonomischen Hintergrund
- Betreuungsverpflichtungen
- Teilzeit- oder befristeten Status

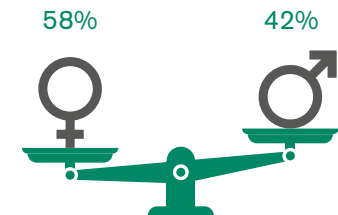
Wir sind bestrebt, Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion in unserer Belegschaft zu überwachen. Derzeit erfassen wir jedoch nur Daten zu Geschlecht, Alter sowie zum festen oder befristeten Beschäftigungsstatus. Wir erkennen an, dass wir diese Erhebung künftig erweitern müssen, um Diversitätslücken besser zu verstehen und gezielt anzugehen.



Geschlechterverteilung

Wir freuen uns, berichten zu können, dass unsere weltweite Belegschaft aus 2.325 Frauen und 1.713 Männern besteht. Frauen machen damit rund 58 % der Gesamtbelegschaft aus, Männer etwa 42 %.

Dieser Frauenanteil stellt einen wichtigen Meilenstein in unserem fortlaufenden Engagement für Geschlechtergerechtigkeit dar.

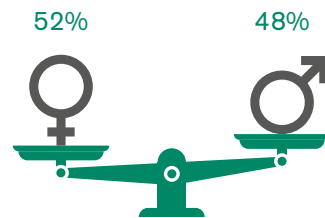


Geschlechterverteilung in der Belegschaft

„Um unsere Fortschritte weiter auszubauen, werden wir weiterhin die Förderung von Frauen in Führungs- und technischen Positionen unterstützen.“

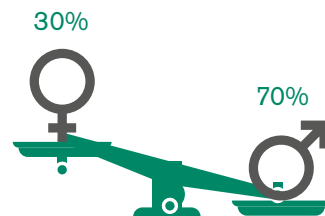


Wir erfassen die Geschlechterverteilung im Management und Senior Management, um Fortschritte zu messen und Verbesserungsbedarf zu erkennen. Auf Management-Ebene stellen Frauen eine leichte Mehrheit: 300 Frauen (52 %) und 275 Männer (48 %) von insgesamt 575 Führungskräften weltweit.



Geschlechterverteilung im Management

Auf Senior-Management-Ebene (Rollen mit „Director“ oder „Group“) verschiebt sich die Verteilung: Von 69 Führungskräften sind 48 Männer (70 %) und 21 Frauen (30 %).



Geschlechterverteilung im Senior Management

Dies zeigt einen deutlichen Rückgang des Frauenanteils im Vergleich zur Gesamtbelegschaft und verdeutlicht klaren Handlungsbedarf für eine bessere Geschlechterbalance in Führungspositionen. Die Schließung dieser Lücke hat hohe Priorität, da eine ausgewogene Vertretung auf allen Ebenen bessere Entscheidungen unterstützt, Innovation fördert und eine inklusive Unternehmenskultur stärkt.

Um unsere Fortschritte weiter auszubauen, werden wir die Förderung von Frauen in Führungs- und technischen Positionen durch Karriereentwicklungsmaßnahmen und inklusive Rekrutierungsprozesse weiter vorantreiben.



Unser Ziel

Eine ausgewogene Geschlechterverteilung auf allen Ebenen der Organisation zu erreichen, sodass Frauen und Männer weltweit gleiche Chancen haben, in Führungs-, technischen und operativen Rollen erfolgreich zu sein.



Richtlinien

- Anti-Mobbing- und Belästigungsrichtlinie
- Richtlinie zu Rekrutierung und Auswahl
- Weiterbildungsrichtlinie
- Richtlinie für flexible Arbeitsmodelle
- Geplant: Richtlinie zu Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion (EDI)

„Langjährige Betriebszugehörigkeit bringt tiefes Wissen, Reife und Erfahrung.“



Alter

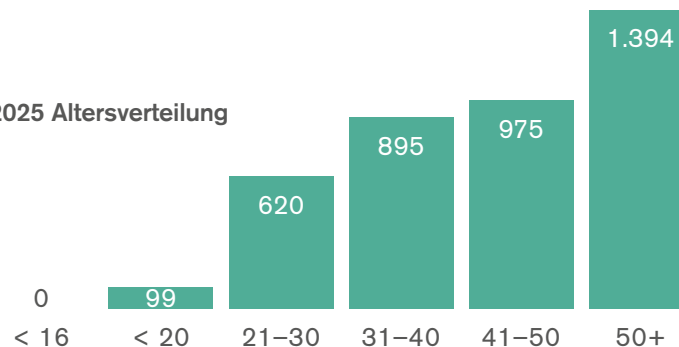
Unsere globale Belegschaft ist sehr erfahren: Über 58 % der Mitarbeitenden sind 41 Jahre oder älter. Diese langjährige Erfahrung bringt tiefes Unternehmenswissen, professionelle Reife und ein breites Spektrum an Fähigkeiten mit, die die Stabilität und strategische Weitsicht unseres Unternehmens stärken.

Gleichzeitig erkennen wir die Bedeutung an, Talente am Anfang ihrer Karriere zu fördern, um die fortlaufende Innovation und das Wachstum des Unternehmens zu sichern. Wir freuen uns sehr, die nächste Generation in unserem Unternehmen willkommen zu heißen, und sind stolz darauf, ihre Entwicklung zu begleiten, während sie ihre Fähigkeiten ausbauen und sinnvolle Karrieren aufbauen. Ihre frischen Perspektiven und ihre Begeisterung

beleben unsere Belegschaft, während unser Engagement, ihr Wachstum durch Mentoring, Trainingsprogramme sowie Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten zu fördern, sicherstellt, dass sie die Unterstützung und Chancen erhalten, die sie zum Erfolg benötigen.

Darüber hinaus unterstützen wir Mitarbeitende, die sich dem Ruhestand nähern, durch gleitende Rentenmodelle, die es ihnen ermöglichen, diesen wichtigen Lebensabschnitt nach ihren individuellen Bedürfnissen zu gestalten. Diese Modelle erlauben eine schrittweise Reduzierung der Arbeitszeit und bieten die Möglichkeit, in Mentorenrollen zu wechseln, um ihr Fachwissen und ihr Unternehmenswissen an die nächste Generation weiterzugeben.

2025 Altersverteilung



Unser Ziel

Ein gesundes Gleichgewicht zwischen Erfahrung und frischen Perspektiven zu bewahren, indem wir ein vielfältiges Altersprofil in unserer Belegschaft fördern und Mitarbeitenden in jeder Karrierestufe ermöglichen, sich weiterzuentwickeln, beizutragen und Veränderungen erfolgreich zu gestalten.



Richtlinien

- Richtlinie gegen Mobbing und Belästigung
- Richtlinie zur Rekrutierung und Auswahl
- Schulungsrichtlinie
- Richtlinie zu flexiblen Arbeitszeiten
- Geplant: Richtlinie zu Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion (EDI)

„Gesundes Gleichgewicht zwischen langjährig erfahrenen Mitarbeitenden und solchen in früheren Karrierestufen.“



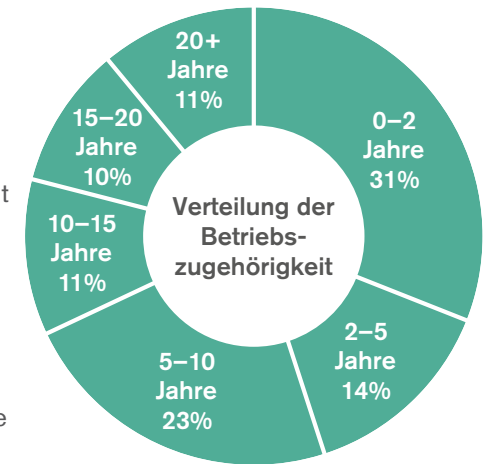
Feier zum 40-jährigen Dienstjubiläum von Andy Masterman

Betriebszugehörigkeit

Wir sind stolz auf die vielfältige Verteilung der Betriebszugehörigkeit in unserer Belegschaft, die ein gutes Gleichgewicht zwischen erfahrenen Mitarbeitenden und solchen am Anfang ihrer Karriere zeigt. Ein großer Teil der Mitarbeitenden ist seit weniger als fünf Jahren bei Intersurgical beschäftigt, was den Erfolg unserer Rekrutierungs-, Onboarding- und Entwicklungsmaßnahmen widerspiegelt. Gleichzeitig verfügt ein bedeutender Anteil über eine mittlere bis lange Betriebszugehörigkeit (5–20+ Jahre), was die starke Bindung und das Engagement im Unternehmen unterstreicht.

In UK würdigen wir jedes Jahr die die langjährige Zugehörigkeit unserer Mitarbeitenden mit Jubiläumsgeschenken, die persönlich von unserem Geschäftsführer überreicht werden, als Zeichen der Anerkennung für ihr Engagement und ihren Beitrag.

Zur besonderen Anerkennung ihrer Treue haben wir zudem sowohl unser Auditorium als auch unsere Logistikhalle nach Mitarbeitenden benannt, die 40 Jahre im Unternehmen sind. So bleibt ihr Beitrag als sichtbarer und dauerhafter Teil unserer Unternehmensgeschichte erhalten.



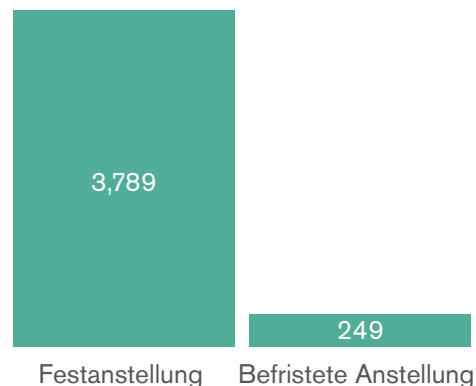
„Indem wir festangestellte und befristete Mitarbeitende wertschätzen, schaffen wir eine dynamische Belegschaft, in der jeder Beitrag zählt.“



Beschäftigungsarten

Unsere globale Belegschaft besteht aus 3.789 festangestellten und 249 befristeten Mitarbeitenden, was eine stabile und flexible Beschäftigungsstruktur widerspiegelt. Dieses Gleichgewicht unterstützt unsere Nachhaltigkeitsziele, fördert langfristige Mitarbeiterentwicklung und organisatorische Widerstandsfähigkeit und erlaubt gleichzeitig eine effiziente Anpassung an veränderte Geschäftsanforderungen.

Beschäftigungsarten



Festanstellung bietet größere Arbeitsplatzsicherheit, was das Wohlbefinden und die finanzielle Stabilität stärkt. Dies fördert Loyalität und Motivation, sodass Mitarbeitende sich voll einbringen und zum Erfolg von Intersurgical beitragen können. Gleichzeitig sind befristete Positionen ebenso wertvoll.

Wir investieren in befristete Mitarbeitende durch Schulungen, Unterstützung und Entwicklungsmöglichkeiten, um ihren Erfolg und ihre Weiterentwicklung zu sichern. Diese Rollen bieten zudem Chancen für vielfältige Talente, Erfahrungen zu sammeln und aktiv zum Unternehmen beizutragen, wodurch Agilität und Inklusivität gestärkt werden.

Indem wir festangestellte und befristete Mitarbeitende gleichermaßen wertschätzen, schaffen wir eine dynamische, widerstandsfähige Belegschaft, in der jeder Beitrag respektiert wird. Dieser Ansatz erfüllt nicht nur unmittelbare Geschäftsanforderungen, sondern entspricht auch unserem Engagement für soziale Nachhaltigkeit durch faire Chancen und Wohlbefinden für alle Beschäftigungsarten.



Unser Ziel

Ein ausgewogenes Beschäftigungsmodell zu bewahren, das die Stabilität festangestellter Rollen mit der Flexibilität befristeter Positionen kombiniert und sicherstellt, dass alle Mitarbeitenden unabhängig vom Vertragsmodell Zugang zu Chancen, Schulungen und Unterstützung haben.



Richtlinien

- Richtlinie gegen Mobbing und Belästigung
- Richtlinie zur Rekrutierung und Auswahl
- Schulungsrichtlinie
- Richtlinie zu flexiblen Arbeitszeiten
- Geplant: Richtlinie zu Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion (EDI)

„Wir setzen uns dafür ein, die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden aller Mitarbeitenden, Auftragnehmer, Besucher und Stakeholder in unseren Geschäftsbereichen zu schützen.“



Produktion bei Intersurgical in UK

Gesundheit und Sicherheit

Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden

Wir setzen uns für die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden aller Mitarbeitenden, Auftragnehmer, Besucher und Stakeholder ein. Wir halten uns strikt an alle Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und wenden einen strukturierten Risikomanagementprozess an, um Risiken zu erkennen, zu bewerten und zu kontrollieren und so ein sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten.

Wir stellen sicher, dass alle für die Einhaltung hoher Gesundheits- und Sicherheitsstandards verantwortlich sind und fördern eine Kultur der Fürsorge, Verantwortung und des Vertrauens gegenüber Kunden, Lieferanten und Partnern. Zur Förderung des allgemeinen Wohlbefindens überprüfen wir regelmäßig unsere Prozesse, passen sie an betriebliche Veränderungen an und treiben kontinuierliche Verbesserungen voran.

Wir fördern aktiv eine Sicherheitskultur, indem wir klare Verantwortlichkeiten auf alle Abteilungen und Mitarbeitenden verteilen. Unser strukturierter Ansatz wird durch regelmäßige Gesundheits- und Arbeitssicherheitsmeetings unterstützt, die Raum für Austausch, Feedback und gemeinsames Lernen bieten.

Mitarbeiterwohl und sichere Arbeitsbedingungen

Wir setzen uns dafür ein, allen Mitarbeitenden, Auftragnehmern und Besuchern einen sauberen, sicheren und gesunden Arbeitsplatz zu bieten. Unsere Teams führen regelmäßige Reinigungs- und Hygienekontrollen durch, um sichere und ordentliche Arbeitsbereiche zu gewährleisten. Alle Mitarbeitenden erhalten regelmäßige, auf ihre Tätigkeit zugeschnittene Schulungen zu Gesundheit und Sicherheit, unter anderem zu manueller Handhabung, sicheren Arbeitsabläufen und spezifischen Risikothemen. Zudem stellen wir, wo erforderlich, geeignete Schutzkleidung und Sicherheitsausrüstung bereit und setzen weitere Maßnahmen zur Unfallvermeidung und zum körperlichen Wohlbefinden um.

An unserem UK-Hauptsitz bieten wir regelmäßige Gesundheitschecks sowie saisonale Grippeimpfungen an. Darüber hinaus steht Mitarbeitenden bei emotionalen oder psychischen Belastungen ein Employee Assistance Programme zur Verfügung.



Unser Ziel

Die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden aller Mitarbeitenden in unseren Geschäftsbereichen zu schützen, Unfälle, Verletzungen und gesundheitliche Beeinträchtigungen zu vermeiden und weltweit ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu gewährleisten.



Richtlinien

- Arbeitsschutzrichtlinien von Intersurgical (standortbezogen)

„Wir vermitteln allen Mitarbeitenden das Wissen und die Fähigkeiten, die sie benötigen, um sich beruflich weiterzuentwickeln, erfolgreich zu sein und in ihrer Karriere zu wachsen.“



Produktschulung in UK

Schulung und Weiterbildung

Bei uns stehen die Mitarbeitenden an erster Stelle. Wir vermitteln Wissen, Fähigkeiten und Vertrauen, damit sie heute sicher und effektiv arbeiten und gleichzeitig in ihrer Karriere wachsen, erfolgreich sein und sich weiterentwickeln können.

Unser Schulungssystem

Unser Learning Management System (LMS), integriert in unsere Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme, stellt sicher, dass Pflichtkurse rechtzeitig abgeschlossen werden, und bietet zudem eine breite Palette optionaler Lernmöglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung.

LMS unterstützt einen Blended-Learning-Ansatz, der E-Learning-Module mit Präsenz- und Klassenraumschulungen kombiniert. So profitieren Mitarbeitende sowohl von flexiblen Online-Lerninhalten als auch von interaktiven, praxisnahen Präsenzveranstaltungen.

3.052 Präsenzkurse (ILT) und 697 E-Learning-Kurse stehen in unserem LMS zur Verfügung.

Pflicht- und Compliance-Schulungen

Alle Mitarbeitenden absolvieren jährlich Compliance-Schulungen, mit konstanten Abschlussraten von über 92 %. Spezialisierte Programme richten sich an Rollen mit hoher regulatorischer Verantwortung oder Produktsicherheitsrelevanz und stellen sicher, dass unsere Belegschaft höchste Standards in Qualität, Sicherheit und Umweltverantwortung erfüllt.

2025 wurden weltweit über 530.000 Stunden für Schulungen aufgewendet

Anpassung an Veränderungen

Unser Schulungssystem ist eng mit dem Änderungsmanagement verknüpft und ermöglicht eine schnelle Weiterqualifizierung bei Prozessverbesserungen und regulatorischen Änderungen. 2025 haben mehr als 390 Mitarbeitende gezielte Schulungen absolviert und sind damit weiterhin regelkonform, sicher und gut auf die Anforderungen eines dynamischen Arbeitsumfelds vorbereitet.

2025 absolvierten 390 Mitarbeitende gezielte Nachschulungen.



„Wir sind überzeugt, dass unsere Mitarbeitenden unser wertvollstes Kapital sind.“



Soft Skills, Führung und Managemententwicklung

Wir investieren gezielt in Führungs-, Kommunikations-, Problemlösungs- und Managementkompetenzen auf allen Ebenen, um eine kollaborative, innovative und zukunftsfähige Belegschaft aufzubauen. Mitarbeitende nehmen an persönlichen und beruflichen Entwicklungsprogrammen teil, darunter Managementtrainings, Coaching und externe Lernangebote. So stärken wir individuelle Fähigkeiten und fördern eine positive Unternehmenskultur.

Im Jahr 2025 umfassten die Schulungsschwerpunkte:

- Digitale und technische Kompetenzen: Microsoft Dynamics 365 Supply Chain Management, Lean Practitioner Training, Agile Project Management und ISO 31000 Risikomanagement
- Führung und Soft Skills: DISC Profiling, Situational Leadership, Coaching, Feedback, Delegation, Resilienz, emotionale Intelligenz und Konfliktmanagement
- Nachhaltigkeitsführung: Imperial Sustainability Leadership Programme zur Entwicklung von Wissen und Führungskompetenzen in nachhaltigen Geschäfts- und Umweltstrategien
- Ingenieurkompetenzen: Schulungen in mechanischer Instandhaltung, Pneumatik sowie mechanisch-elektrischen Systemen

- Ausbildung und Nachwuchsförderung: Senior Leader Apprenticeship (Business Administration) sowie IT- und Nachhaltigkeitsausbildungen zur Stärkung langfristiger Fach-, Führungs- und Nachhaltigkeitskompetenzen

Diese Maßnahmen fördern operative Exzellenz, kontinuierliche Verbesserung und eine qualifizierte Belegschaft, die in der Lage ist, Innovation und nachhaltige Unternehmensleistung voranzutreiben.



„Mitarbeitende werden ermutigt, Karrierewege zu verfolgen, die zu ihren Fähigkeiten und Zielen passen.“



Karrierewachstum und interne Entwicklung

Wir sind stolz darauf, Talente zu fördern und Mitarbeitende intern zu befördern.

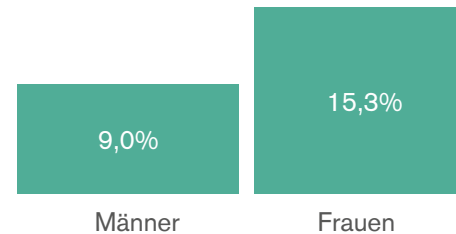
2025 unterstützten wir 180 interne Beförderungen

Mitarbeitende werden ermutigt, Karrierewege zu verfolgen, die zu ihren Fähigkeiten und Zielen passen, unterstützt durch individuelle Entwicklungspläne.

Langjährige Betriebszugehörigkeit wird geschätzt, und unsere strukturierten Trainingsprogramme bieten Mitarbeitenden auf allen Ebenen die Möglichkeit, sich intern weiterzuentwickeln, neue Herausforderungen anzunehmen und langfristige Karrieren bei Intersurgical aufzubauen.

In England erreichten Frauen eine höhere proportionale Beförderungsrate als Männer, was auf faire und konsistent angewandte Beförderungsprozesse hinweist. Obwohl die absoluten Zahlen aufgrund der Zusammensetzung der Belegschaft Männer begünstigen, haben Frauen einen gleichwertigen Zugang zu Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten.

UK Beförderungsquote



Unterstützung lebenslanger Entwicklung

Wir ermutigen Mitarbeitende, ihre berufliche Entwicklung selbst aktiv zu gestalten.

Durch jährliche Mitarbeitergespräche, Mentoring und Nachfolgeplanung können sie Entwicklungsmöglichkeiten erkennen, ihre Karriere planen und gezielt auf zukünftige Rollen vorbereitet werden.

Unser Ziel ist ein Arbeitsumfeld, in dem Ambitionen gefördert werden, Karrieren wachsen und Menschen sich für ihre Leistungen und ihr Potenzial wertgeschätzt fühlen – damit alle Mitarbeitenden ihr Potenzial entfalten können.



Unser Ziel

Um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden über die Fähigkeiten und das Selbstvertrauen verfügen, ihre Aufgaben in höchster Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit zu erfüllen, und gleichzeitig ihre Entwicklung, Karriere und ihr Wachstum in einem Umfeld zu fördern, in dem Leistung geschätzt und Ambitionen unterstützt werden.



Richtlinien

- Richtlinie zur Rekrutierung und Auswahl
- Schulungsrichtlinie
- Geplant: Richtlinie zu Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion (EDI)

„Wir möchten einen echten Unterschied machen – durch gemeinnützige Partnerschaften, von Mitarbeitenden initiierte Projekte, Freiwilligenarbeit und Möglichkeiten zur Kompetenzentwicklung.“



50-jähriges Jubiläum von Visaginas

Gemeinschaftsengagement und gemeinnützige Arbeit

Wir sind überzeugt, dass die Unterstützung der Gemeinden, in denen wir tätig sind, ein wichtiger Bestandteil einer nachhaltigeren und inklusiveren Zukunft ist. In allen Regionen, in denen wir aktiv sind, leisten wir durch wohlthätige Partnerschaften, mitarbeitergetriebene Initiativen, ehrenamtliches Engagement und Weiterbildungsangebote einen Beitrag. Viele unserer Produktionsstandorte und Tochtergesellschaften arbeiten eng mit festen Wohltätigkeitspartnern zusammen und pflegen so langfristige Beziehungen.

Mitarbeiterinitiierte Spenden

Jedes Jahr laden wir unsere Mitarbeitenden ein, lokale Wohltätigkeitsorganisationen und Anliegen zu nominieren, die ihnen persönlich wichtig sind. Durch unternehmensunterstützte Spendenaktionen und Matching von Spenden verwandeln wir dieses Engagement in konkrete Wirkung. So stellen wir sicher, dass unsere sozialen Beiträge authentisch und von den Mitarbeitenden getragen sind.

Unterstützung von Gemeinden durch Spenden und Sponsoring

Wir reagieren auf Anfragen von Wohltätigkeitsorganisationen, Gemeindegruppen und lokalen Initiativen über einen formellen Unterstützungsprozess und leisten sowohl finanzielle als auch Sachspenden. Als Medizintechnikunternehmen spenden wir zudem Produkte an

Hilfsorganisationen in unterversorgten oder krisengeprägten Regionen und tragen so zur Versorgung mit lebensrettender medizinischer Hilfe bei. Ein Beispiel aus 2025 ist die Spende von Sauerstoffmasken durch Intersurgical Mexiko an Krankenhäuser nach einem Gasunfall in Mexiko-Stadt.

Wohltätigkeitsaktivitäten

Wir unterstützten ein Charity-Fußballspiel in Sandhurst Town im Gedenken an einen jungen Sportler, der mit 17 Jahren an einem Glioblastom verstarb. Die Spenden kamen A New Hope for Ethan zugute und unterstützen die Forschung zu besseren Behandlungsmöglichkeiten. Auch unser UK-Hauptsitz nahm am Business Fives Turnier teil. Zwei Teams sammelten Spenden für ihre ausgewählten Organisationen: Team AC Surgical für Scope und Team Intersurgical für den Ivison Trust.



Darüber hinaus unterstützen wir regelmäßig Organisationen wie die Intensive Care Society, NY5 Young People, Tapping House, Macmillan Cancer Support und Molly Olly's Wishes.



„Die Teilnahme an diesen Aktivitäten fördert eine Kultur des Engagements, der Teamarbeit und der Verbindung zu den Gemeinschaften, in denen wir leben und arbeiten.“



Corporate Volunteering Day

Corporate Volunteering

Unsere Mitarbeitenden werden ermutigt, an jährlichen Freiwilligenaktionen zur Unterstützung lokaler Organisationen teilzunehmen. Dies stärkt Engagement, Teamgeist und die Verbindung zu unseren Gemeinden.

Mitarbeitende unseres UK-Hauptsitzes unterstützen die Organisation Thrive bei Gartenarbeiten. Seit 2022 helfen wir, deren Anlagen zu pflegen und so Programme zu ermöglichen, die die positiven Effekte von Gartenarbeit und Natur fördern.



Die Angebote richten sich insbesondere an benachteiligte oder gesundheitlich eingeschränkte Menschen und stärken ihr körperliches und mentales Wohlbefinden. Unsere Unterstützung wird dabei durchweg positiv aufgenommen.



Our goal

Wir möchten in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, positiven Einfluss schaffen, indem wir lokale Wohltätigkeitsorganisationen, Mitarbeitenden-Projekte sowie Freiwilligenarbeit und Kompetenzentwicklung unterstützen. Ziel ist eine Kultur sozialer Verantwortung, die unsere Werte von Nachhaltigkeit und Inklusion widerspiegelt.



Richtlinien

- Geplant: Richtlinie zu Wohltätigkeits- und Gemeinschaftsunterstützung

*‘Wir setzen uns dafür ein,
die nächste Generation
durch verschiedene
Bildungs- und
Entwicklungsinitiativen zu
unterstützen.*

Bildungs- und Entwicklungschancen

Wir unterstützen die nächste Generation durch Bildungs- und Entwicklungsinitiativen.

Jedes Jahr bieten wir strukturierte Praktika für junge Menschen an, die sich für eine Karriere in der Medizintechnik interessieren, und investieren weiterhin in Ausbildungsprogramme, um sowohl neue als auch bestehende Mitarbeitende beim Erwerb beruflicher Qualifikationen zu unterstützen.

Das Programm verzeichnet eine hohe Umsetzung und Beteiligung mit durchweg positiven Lernergebnissen und einer Abschlussquote von 100 % über alle Quartale. Die Zufriedenheit der Teilnehmenden lag konstant über dem Zielwert von fünf von sechs Punkten und erreichte durchschnittlich 5,4. Während ihrer Praktika lernen die Teilnehmenden verschiedene Abteilungen kennen und erhalten Einblicke in das Unternehmen, unsere Produkte sowie typische Aufgabenbereiche.

Newton Room in Litauen

2025 führten wir unsere Aktivitäten im Newton Room neben unserem Werk in Visaginas in Zusammenarbeit mit der lokalen Gemeinde fort. Dort erhalten Schüler praxisnahe Einblicke in Naturwissenschaften wie Physik, Chemie, Mathematik, Biologie und IT, verbunden mit realen Unternehmensbeispielen zur Förderung von Problemlösungs- und Denkfähigkeiten.

Der Newton Room ist mit moderner Technik wie Laborausstattung, Simulationen und spezieller Software ausgestattet, um komplexe Inhalte anschaulich zu vermitteln. Als Angebot für alle Schulen der Region ermöglicht er vielen Kindern, unser Unternehmen kennenzulernen und sich mit möglichen Berufswegen auseinanderzusetzen.

Durch unsere Investitionen in Bildung und Qualifizierung stärken wir lokale Gemeinschaften, fördern Nachwuchstalente und leisten einen Beitrag zur langfristigen Entwicklung unserer Branche.

*2025 wurden weltweit über
3.330 Praktikumstage
ermöglicht*



Ergänzend dazu haben wir im Jahr 2025 drei neue Ausbildungsprogramme in England eingeführt und den erfolgreichen Abschluss eines weiteren Programms gefeiert.

„Unser Rahmen der Unternehmensführung integriert Umwelt-, Sozial- und Governance-Prinzipien (ESG) in unsere Arbeitsweise, Risikomanagement und Wertschöpfung.“

Unternehmensführung und Ethik

Überblick Unternehmensführung und Ethik

Starke Unternehmensführung und ethisches Handeln bilden die Grundlage unseres Geschäfts bei Intersurgical. Wir verpflichten uns zu Transparenz, Integrität und Verantwortlichkeit in allen Bereichen, damit unsere Entscheidungen langfristiges, nachhaltiges Wachstum und Vertrauen bei Stakeholdern fördern.

Unser Rahmen der Unternehmensführung integriert Umwelt-, Sozial- und Governance-Prinzipien (ESG) in unsere Arbeitsweise, das Risikomanagement und die Wertschöpfung. Mit klarer Aufsicht durch unseren Managing Director und den Vorstand, unterstützt durch ein

dediziertes Nachhaltigkeitsteam und ESG-Ausschüsse, stellen wir eine enge Abstimmung zwischen Unternehmensführung, operativer Leistung und Nachhaltigkeitszielen sicher.

Die folgenden Seiten erläutern unsere Governance-Strukturen, ESG-Aufsicht, ethischen Verpflichtungen und Ansätze für verantwortungsbewusstes Wirtschaften, einschließlich Menschen- und Arbeitsrechte, Anti-Korruptionsmaßnahmen, Datenschutz und nachhaltige Beschaffung.

„Wir verpflichten uns, Umwelt-, Sozial- und Governance-Grundsätze (ESG) in allen Bereichen unseres Unternehmens zu verankern.“

ESG governance and oversight



Wir verpflichten uns, Umwelt-, Sozial- und Governance-Prinzipien (ESG) in allen Bereichen unseres Unternehmens zu verankern, um nachhaltiges Wachstum und langfristige Wertschöpfung zu fördern.

Im Jahr 2024 haben wir an unserem Hauptsitz ein eigenes Nachhaltigkeitsteam eingerichtet, das eng mit dem Management aller globalen Standorte zusammenarbeitet, um eine einheitliche und abgestimmte Umsetzung unserer ESG-Strategie sicherzustellen. 2025 wurde das Team verdoppelt und damit unsere Fähigkeit deutlich gestärkt, Initiativen zu koordinieren, die Datenqualität und -konsistenz zu verbessern sowie die Umsetzung auf Standort- und Unternehmensebene zu unterstützen.

Zur weiteren Stärkung der Governance bauen wir ESG-Gremien auf, die den Austausch und die Einbindung verschiedener Perspektiven im Unternehmen fördern. Das ESG-Team berichtet direkt an den Geschäftsführer und steht in regelmäßigem Austausch mit dem Vorstand. Wichtige Kennzahlen werden im Rahmen von Management-Reviews an Vorstand und Geschäftsleitung berichtet und ermöglichen Transparenz sowie kontinuierliche Verbesserung.

Dieser Governance-Ansatz schafft klare Verantwortlichkeiten, unterstützt ein aktives Management von ESG-Risiken und -Chancen und stellt die Ausrichtung an unseren Unternehmenszielen und internationalen Best Practices sicher.



„Unser integriertes Qualitätsmanagementsystem (QMS), zertifiziert nach ISO 13485 und ISO 9001, stellt sicher, dass wir Produkte und Dienstleistungen liefern, die globale Vorschriften erfüllen oder übertreffen und die spezifischen Bedürfnisse unserer Kunden berücksichtigen.“



Produktion bei Intersurgical in Malaysia

Produktqualität, -sicherheit & Risikomanagement

Verpflichtung zur Qualität

Qualität ist für uns nicht nur eine regulatorische Anforderung, sondern ein zentraler Wert, der alle Bereiche unseres Unternehmens prägt. Unser integriertes Qualitätsmanagementsystem (QMS), zertifiziert nach ISO 13485 und ISO 9001, stellt sicher, dass wir Produkte und Dienstleistungen liefern, die globale Anforderungen erfüllen oder übertreffen und zugleich die Bedürfnisse unserer Kunden in Bezug auf Sicherheit, Wirksamkeit und Leistung erfüllen.

Die Einhaltung der Medical Device Directive (MDD), des Medical Device Single Audit Program (MDSAP) sowie der UKCA-Kennzeichnung unterstreicht unser Engagement für hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards entlang des gesamten Produktlebenszyklus.

Wir verfolgen einen klar kundenorientierten Ansatz, identifizieren relevante interne und externe Stakeholder und stellen sicher, dass unsere Produkte fehlerfrei sind. Unser QMS schafft den Rahmen für Qualitätsziele, fördert transparente Kommunikation und stärkt die

Verantwortlichkeit durch Schulungen und Einbindung aller Beteiligten.

Durch den Einsatz moderner Technologien und Fertigungsverfahren verbessern wir kontinuierlich Design, Leistung und Effizienz unserer Produkte. Gleichzeitig leisten wir einen Beitrag zur Nachhaltigkeit, indem wir Abfall reduzieren, Schwankungen minimieren und die Zuverlässigkeit über den gesamten Lebenszyklus erhöhen.

Patientensicherheit und Produktentwicklung

Patientensicherheit steht im Mittelpunkt all unseres Handelns. Sicherheitsaspekte werden bereits in den frühesten Phasen der Produktentwicklung berücksichtigt und durch klinische Forschung sowie wissenschaftliche Literatur gestützt. Unsere Designprozesse entsprechen international anerkannten Standards und werden jährlich nach ISO 13485 geprüft. Jedes Produkt durchläuft vor der Markteinführung strenge klinische Bewertungen, um sicherzustellen, dass es sicher und wirksam funktioniert. Wir betreiben hochmoderne Prüflabore an unseren Standorten in England, Litauen

und China, in denen umfassende Tests von Komponenten bis hin zu vollständig montierten Geräten durchgeführt werden. Materialprüfungen stellen sicher, dass alle eingesetzten Materialien Leistungs- und Sicherheitsanforderungen erfüllen, während beschleunigte und reale Alterungstests die Funktionalität über die vorgesehene Lebensdauer bestätigen.

Produkte werden zudem unter realen Bedingungen validiert, einschließlich wiederholter Reinigung, Sterilisation und Belastung durch anspruchsvolle Umgebungen. Technische Unterlagen entsprechen vollständig der MDD, der EU-MDR 2017/745 sowie den britischen Medizinproduktevorschriften und gewährleisten die Einhaltung regulatorischer und qualitativer Anforderungen.

Unsere internen klinischen und regulatorischen Teams führen detaillierte Risiko-Nutzen-Analysen durch und stellen sicher, dass die Geräte den Nutzen für Patienten und Gesundheitsdienstleister maximieren und gleichzeitig Risiken minimieren.

„Die Einhaltung der ISO 14971 ermöglicht die Identifikation, Bewertung und Kontrolle von Risiken über den gesamten Produktlebenszyklus.“



Post-Market Surveillance (PMS)

Post-Market Surveillance ist ein zentraler Bestandteil zur Sicherstellung der fortlaufenden Sicherheit, Wirksamkeit und Qualität unserer Medizinprodukte. Unser PMS-System ist nach regulatorischen Anforderungen, einschließlich der EU-Medizinprodukteverordnung (EU MDR 2017/745), strukturiert und vollständig in unser Qualitätsmanagementsystem (QMS) integriert.

8 JY'DA G!5_hj JhAYb'i a ZJggYb.

- Kundenfeedback und Beschwerdemanagement
- Vigilanzmeldungen, Überwachung von Vorfällen und Trendanalysen
- Auswertung wissenschaftlicher Literatur und klinischer Veröffentlichungen
- Post-Market Clinical Follow-up (PMCF)-Datenerhebung

Diese kontinuierliche Überwachung ermöglicht die frühzeitige Identifikation potenzieller Probleme, unterstützt Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen (CAPA) und liefert Erkenntnisse für Produktverbesserungen, Materialauswahl und Designanpassungen. PMS trägt zudem zur Nachhaltigkeit bei, indem sie die Effizienz des Produktlebenszyklus verbessert, Abfälle reduziert und sicherstellt, dass Produkte dauerhaft den Anforderungen von Patienten und medizinischem Fachpersonal entsprechen.

Risikomanagement

Das Risikomanagement ist in Produktentwicklung und Unternehmensprozesse integriert. Für Medizinprodukte ermöglicht die Einhaltung der ISO 14971 die Identifikation, Bewertung und Kontrolle von Risiken über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg. Die Prinzipien der ISO 31000 werden in den Bereichen Produktion, Logistik, Infrastruktur und Ressourcenmanagement angewendet und ermöglichen eine proaktive Risikoerkennung und -minderung.

Funktionsübergreifende Teams überprüfen Risikobewertungen regelmäßig, um sicherzustellen, dass Strategien auch gegenüber sich entwickelnden regulatorischen, technologischen und klinischen Anforderungen wirksam bleiben. Risikobasiertes Denken ist im QMS verankert; kontinuierliche Überwachung, Audits und Feedbackmechanismen treiben Verbesserungen in Qualität, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit voran.

Kontinuierliche Verbesserung

Durch Innovation, moderne Materialien und fortschrittliche Prüftechnologien stellen wir sicher, dass unsere Produkte weiterhin höchste Standards in Bezug auf Sicherheit, Leistung und regulatorische Konformität erfüllen. Durch die konsequente Verankerung von Qualität, Sicherheit und Risikomanagement über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg liefert Intersurgical Medizinprodukte, denen Gesundheitsdienstleister heute und in Zukunft vertrauen können.



„Wir verpflichten uns, ein nachhaltiges und ethisches Unternehmen aufzubauen, das die Rechte jeder Person respektiert, die mit uns oder für uns arbeitet.“



Menschen- und Arbeitsrechte

Wir verpflichten uns, ein nachhaltiges und ethisches Unternehmen aufzubauen, das die Rechte aller respektiert, die mit uns oder für uns arbeiten. Unsere Grundsätze sind:

Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit

Wir tolerieren keine moderne Sklaverei, Zwangsarbeit oder Kinderarbeit. Wir halten die entsprechenden Gesetze ein, prüfen das Alter bei der Rekrutierung und legen klare Arbeitsbedingungen schriftlich fest. Identitätsdokumente werden nicht einbehalten, alle Arbeitsverhältnisse erfolgen freiwillig.

Gleichberechtigung und Inklusion

Wir schaffen ein respektvolles Arbeitsumfeld, in dem alle Mitarbeitenden sich entfalten können. Geschützte Merkmale werden respektiert, und unsere Richtlinien fördern Inklusion, Chancengleichheit und Fairness.

Faire Bezahlung und Arbeitsbedingungen

Wir zahlen faire Löhne nach lokaler Gesetzgebung und bieten alle gesetzlichen Leistungen wie Renten, Krankengeld und Urlaub. Unsere Praxis fördert Arbeitsplatzsicherheit und transparente Gehaltsprozesse.

2025, erhielten 100% unserer Mitarbeitenden mindestens den lokalen Mindestlohn

Sichere Arbeitsumgebung

Wir bieten ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld gemäß den lokalen Vorschriften. Die mentale Gesundheit wird durch Wohlfühlpläne und Mental-Health-First-Aider unterstützt.

Angemessene Arbeitszeiten

Wir halten gesetzliche Arbeitszeitregelungen ein, einschließlich Pausen, täglicher und wöchentlicher Ruhezeiten sowie bezahltem Urlaub. Führungskräfte respektieren die persönliche Zeit und vermeiden Kommunikation außerhalb der Arbeitszeiten.

Mitbestimmung und Verantwortung

Wir fördern offene Kommunikationskanäle und Möglichkeiten, Ansichten und Vorschläge einzubringen. Zugängliche Beschwerde- und Hinweisgebersysteme schützen vor Vergeltungsmaßnahmen. Die Vereinigungsfreiheit und Arbeitnehmervertretung werden respektiert, auch ohne formale Gewerkschaftsanerkennung.



Unser Ziel

Höchste Standards von Fairness, Sicherheit und Würde am Arbeitsplatz zu wahren, indem Menschen- und Arbeitsrechte in allen Bereichen verankert werden. Jede Person soll respektvoll behandelt und durch ethische, rechtmäßige und inklusive Praktiken geschützt werden.



Richtlinien

- Richtlinie gegen Mobbing und Belästigung
- Richtlinie zu Rekrutierung und Auswahl
- Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie
- Richtlinie zum Hinweisgebersystem
- Geplant: Richtlinie zu Gleichstellung, Diversität und Inklusion (EDI)
- Geplant: Richtlinie zu Menschen- und Arbeitsrechten

„Unsere Richtlinie stellt sicher, dass alle Meldungen vertraulich behandelt werden und die Personen vor Vergeltungsmaßnahmen geschützt sind.“



Hinweisgebersystem

Wir verfügen über eine globale Whistleblowing-Richtlinie, die es Mitarbeitenden, Auftragnehmern und Stakeholdern weltweit ermöglicht, Bedenken hinsichtlich Fehlverhaltens, unethischen Verhaltens oder Gesetzesverstößen zu melden, einschließlich Themen im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten (ESG).

Unsere Richtlinie stellt sicher, dass alle Meldungen vertraulich behandelt werden und Hinweisgebende vor Vergeltungsmaßnahmen geschützt sind, wodurch ein sicheres und transparentes Umfeld für das Äußern von Bedenken gefördert wird. Im Jahr 2025 haben wir unsere Whistleblowing-Richtlinie durch die Einführung von Key Performance Indicators (KPIs) weiter gestärkt, um Überwachung, Transparenz und Verantwortlichkeit zu verbessern. Diese Maßnahmen ermöglichen eine strukturiertere Analyse von Meldetrends, Engagement- und Schulungsniveaus und unterstützen die kontinuierliche Verbesserung unserer Speak-up-Kultur sowie der Compliance-Prozesse.

Alle eingehenden Hinweise werden ernst genommen, gründlich untersucht und angemessen behandelt, wodurch

Verantwortlichkeit und verantwortungsvolle Geschäftspraktiken weiter gestärkt werden. Im Berichtszeitraum wurde ein Whistleblowing-Fall gemeldet. Dieser wurde gemäß der bestehenden Richtlinie und den Untersuchungsverfahren des Unternehmens geprüft. Der gemeldete Sachverhalt wurde zeitnah bewertet, angemessen bearbeitet und im Einklang mit internen Kontroll- und Compliance-Anforderungen abgeschlossen. Es konnten keine Richtlinienverstöße bestätigt werden.

Durch die Integration des Whistleblowing-Systems in unseren Nachhaltigkeitsrahmen unterstreichen wir unser Engagement für Transparenz, ethisches Verhalten sowie den Schutz von Mensch und Umwelt und stärken das Vertrauen unserer Stakeholder in England und weltweit.



Unser Ziel

Eine Kultur der Transparenz, Verantwortlichkeit und ethischen Verhaltens zu fördern, indem Mitarbeitenden und Stakeholdern ein sicherer, vertraulicher Kanal zur Meldung von Fehlverhalten, unethischem Verhalten oder Gesetzesverstößen bereitgestellt wird.



Richtlinien

- Richtlinie gegen Mobbing und Belästigung
- Richtlinie zu Rekrutierung und Auswahl
- Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie
- Richtlinie zum Hinweisgebersystem

„Wir verpflichten uns, sicherzustellen, dass unsere Geschäftsaktivitäten und Lieferketten frei von moderner Sklaverei sind.“



Moderne Sklaverei

Wir verpflichten uns, sicherzustellen, dass unsere Geschäftsaktivitäten und Lieferketten frei von moderner Sklaverei, einschließlich Menschenhandel, Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft und Kinderarbeit, sind. Diese Verpflichtung gilt für alle rechtlichen Einheiten der Intersurgical-Gruppe weltweit und steht im Einklang mit dem Modern Slavery Act 2015 sowie weiteren globalen ethischen Standards.

Unser Ansatz basiert auf robusten Rekrutierungs- und Lieferkettenpraktiken, einschließlich ethischer Einstellung, fairer Löhne, Altersverifikation und der Einhaltung von Arbeitsgesetzen. Bei Einsatz von Zeitarbeitskräften stellen wir sicher, dass Drittanbieter unsere Standards einhalten. Die Sorgfaltspflichten gegenüber Lieferanten erfolgen gemäß den Grundsätzen unseres „Ethical Business Handbook“, mit Korrekturmaßnahmen bei Bedarf, einschließlich Anleitung, Unterstützung oder Beendigung von Geschäftsbeziehungen mit nicht konformen Lieferanten. Schulungen und Sensibilisierung sind zentral für die Sicherstellung ethischer Praktiken in der Belegschaft.

2025 wurden 0 Fälle moderner Sklaverei gemeldet

Im Jahr 2025 wurden 0 Fälle moderner Sklaverei gemeldet. Innerhalb unserer direkten Geschäftstätigkeit oder über formale Meldewege wurden keine Fälle identifiziert. Zudem haben wir unseren Ansatz durch gezielte Key Performance Indicators (KPIs) sowie spezifische Schulungen innerhalb unserer UK-Organisation gestärkt, um Überwachung, Verantwortlichkeit und die Prävention von Risiken moderner Sklaverei in der Lieferkette weiter zu verbessern.

Wir bleiben verpflichtet, jährliche Risikoanalysen durchzuführen, um potenzielle Risiken moderner Sklaverei zu identifizieren und zu minimieren, unter Berücksichtigung von Faktoren wie geografischer Lage, Branche und Lieferantenpraktiken, um die Einhaltung ethischer Standards im gesamten Unternehmen sicherzustellen.

Unsere veröffentlichte Erklärung zur modernen Sklaverei ist über unsere Website verfügbar.



Unser Ziel

Sicherzustellen, dass alle Geschäftsaktivitäten und Lieferketten von Intersurgical frei von moderner Sklaverei, Menschenhandel und Ausbeutung sind, und eine ethische, verantwortungsbewusste und transparente Unternehmenskultur weltweit zu fördern.



Richtlinien

- Erklärung zu moderner Sklaverei
- Richtlinie zu Rekrutierung und Auswahl
- Einkaufspolitik
- Richtlinie zur Lieferantenbewertung
- Lieferantenbewertung
- Bewertung von Dienstleistern
- Richtlinie zu Lieferantenaudits
- Richtlinie zum Hinweisgebersystem

„Von Mitarbeitenden und Geschäftspartnern wird erwartet, in ihrer gesamten Arbeit ehrlich und aufrichtig zu handeln.“



Anti-Korruption und Bestechungsprävention

Wir verpflichten uns, alle Geschäftstätigkeiten ehrlich, transparent und ethisch durchzuführen, mit Null-Toleranz gegenüber Bestechung und Korruption. Dieses Engagement gilt für alle Länder, in denen wir tätig sind, einschließlich Großbritannien und Auslandsmärkten. Mitarbeitende und verbundene Personen sollen in allen Bereichen ihrer Arbeit integer handeln, einschließlich im Umgang mit Kunden, Lieferanten, Aufsichtsbehörden und anderen Stakeholdern.

2025 wurden 0 Fälle von Bestechung gemeldet

Wir verfügen über umfassende Richtlinien und Verfahren zur Prävention, Erkennung und Reaktion auf Korruptionsrisiken. Diese enthalten klare Vorgaben zu Geschenken, Bewirtung, Werbeausgaben, Beschleunigungszahlungen und Spenden.

Im Jahr 2025 haben wir unsere Governance im Bereich Anti-Bestechung und Korruption durch die Einführung von Key Performance Indicators (KPIs)

weiter gestärkt, um Monitoring, Prävention und Verantwortlichkeit in unseren Geschäftsaktivitäten und -beziehungen zu verbessern. Diese Kennzahlen erhöhen die Transparenz von Compliance-Trends, fördern eine starke Ethikkultur und unterstützen die kontinuierliche Verbesserung im Umgang mit Korruptions- und Bestechungsrisiken innerhalb der Organisation und Lieferkette.

Wir führen regelmäßige Risikoanalysen durch, um potenzielle Bestechungs- und Korruptionsrisiken in unseren Geschäftsaktivitäten und Lieferketten zu identifizieren, einschließlich der Zusammenarbeit mit Dritten wie Lieferanten, Distributoren, Agenten und Beratern.

Durch diese Maßnahmen fördern wir eine ethische Unternehmenskultur, schützen die Integrität unserer Geschäftsaktivitäten, stärken das Vertrauen unserer Stakeholder und stellen die Einhaltung geltender Gesetze und internationaler Standards sicher.



Unser Ziel

Alle Geschäftsaktivitäten und Lieferketten von Intersurgical frei von Bestechung und Korruption zu halten und weltweit eine ethische, verantwortungsbewusste sowie transparente Unternehmenskultur zu fördern.



Richtlinien

- Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung
- Einkaufspolitik
- Richtlinie zur Lieferantenbewertung
- Richtlinie zum Hinweisgebersystem

„Von allen Mitarbeitenden und verbundenen Personen wird erwartet, dass sie ehrlich und verantwortungsvoll handeln.“

Wettbewerbswidriger Praktiken

Wir verpflichten uns, alle Geschäftsaktivitäten fair, wettbewerbsfähig und transparent im Einklang mit dem globalen Wettbewerbsrecht durchzuführen.

Wettbewerbswidrige Praktiken wie Preisabsprachen, Marktaufteilungen, Angebotsabsprachen oder andere Handlungen, die den fairen Wettbewerb beeinträchtigen könnten, sind untersagt.

Unser Ansatz basiert auf der Förderung ethischen Geschäftsverhaltens sowie dem Aufbau von Vertrauen bei Kunden, Lieferanten und Partnern.

Von Mitarbeitenden und Geschäftspartnern wird erwartet, verantwortungsvoll und integer zu handeln. Wir arbeiten derzeit an der Einführung formalisierter Risikoanalysen, Richtlinien, Key Performance Indicators (KPIs) und Schulungen.

2025 wurden 0 Fälle wettbewerbswidrigen Verhaltens gemeldet



Unser Ziel

Sicherzustellen, dass unsere Geschäftsaktivitäten vollständig mit dem Wettbewerbsrecht im Einklang stehen und fair, transparent sowie ethisch durchgeführt werden, um einen gesunden Wettbewerb zu fördern und Vertrauen zu stärken.



Richtlinien

- Richtlinie zum Hinweisgebersystem
- *Geplant: Richtlinie zu wettbewerbswidrigem Verhalten*

*„Wir verpflichten uns,
personenbezogene
Daten zu schützen und
die Cybersicherheit in
allen unseren
Geschäftsaktivitäten
sicherzustellen.“*



Datenschutz und Cybersicherheit

Intersurgical verpflichtet sich, personenbezogene Daten zu schützen und die Cybersicherheit in allen Geschäftsaktivitäten sicherzustellen, durch robuste IT-Sicherheitsrichtlinien, regelmäßige Mitarbeiterschulungen sowie kontinuierliches Monitoring zur Prävention, Erkennung und Reaktion auf datenbezogene Risiken.

Wir erfüllen strikt die Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und setzen umfassende Maßnahmen zum Schutz vor Cyberbedrohungen und Datenschutzverletzungen um.



Als Organisation, die gemäß der EU-NIS2-Richtlinie als wichtige Einrichtung eingestuft ist, sind wir verpflichtet, strenge Cybersicherheitsanforderungen zu erfüllen, die der kritischen Bedeutung unserer Geschäftsaktivitäten entsprechen. Ein Cybervorfall könnte Produktionsabläufe stören, die Patientensicherheit beeinträchtigen oder die Produktion vollständig zum Stillstand bringen.

Alle Mitarbeitenden und Geschäftspartner sind verpflichtet, die Informationssicherheitsrichtlinie von Intersurgical einzuhalten und sind dafür verantwortlich, Sicherheitsvorfälle oder verdächtige Aktivitäten zu melden. Jede Person trägt Verantwortung für die Wahrung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen und stärkt damit das Vertrauen unserer Kunden, Lieferanten und Partner.



Unser Ziel

Sicherzustellen, dass alle Geschäftsaktivitäten und Geschäftskontakte von Intersurgical weltweit fair, transparent und ethisch durchgeführt werden, personenbezogene Daten streng nach DSGVO geschützt und umfassende Cybersicherheitsmaßnahmen umgesetzt werden, um die Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit von Informationen in allen Geschäftsbereichen zu gewährleisten.



Richtlinien

- Intersurgical-Richtlinie zur Informationssicherheit
- Intersurgical-Richtlinie zur akzeptablen Nutzung
- Verfahren zu Benutzerzugriffsrechten (DSGVO)

„Unser Ansatz orientiert sich an den Prinzipien ethischer Beschaffung, Transparenz und starker Lieferantenpartnerschaften.“

Nachhaltige Beschaffung

Wir erkennen an, dass die Umwelt- und Sozialauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit über unsere unmittelbaren Aktivitäten hinausgehen. Durch unsere Beschaffungspraktiken haben wir sowohl die Möglichkeit als auch die Verantwortung, Nachhaltigkeit entlang unserer Lieferkette zu fördern. Wir verpflichten uns zu verantwortungsvoller Beschaffung, zum Schutz der Menschenrechte und zur Vermeidung jeglicher Form von Ausbeutung. Unser Ansatz orientiert sich an den Prinzipien ethischer Beschaffung, Transparenz und starker Lieferantenpartnerschaften. Wir arbeiten eng mit unseren Lieferkettenpartnern zusammen, um hohe Standards in den Bereichen Arbeitspraktiken, ökologische Verantwortung und Unternehmensintegrität zu gewährleisten.

Due Diligence und Risikomanagement

Wir verfolgen einen strukturierten Ansatz zur Identifizierung und Minderung von Risiken in unserer globalen Lieferkette. Zur Stärkung der Resilienz bewerten wir regelmäßig geografische Risiken mithilfe des Walk Free Global Slavery Index und weiterer Instrumente, um Bereiche mit erhöhtem Risiko zu identifizieren. Alle neuen Lieferanten werden detailliert nach den Anforderungen von Intersurgical bewertet,

bestehende Lieferanten alle drei Jahre erneut geprüft. Die Ergebnisse werden genutzt, um Trends zu erkennen und Risiken besser vorherzusagen und zu mindern.

Lieferantenengagement und ESG Starke Lieferantenbeziehungen sind zentral für unseren Ansatz. Wo Risiken identifiziert werden, arbeiten wir partnerschaftlich mit Lieferanten zusammen, bieten Schulungen, Anleitung und Unterstützung bei Korrekturmaßnahmen an, um Praktiken zu verbessern. Wir unterhalten zudem Hinweisgebersysteme entlang der gesamten Lieferkette, sodass Anliegen sicher und vertraulich gemeldet werden können, mit vollem Schutz für Hinweisgeber.

Erkenntnisse aus 798 Lieferantenbewertungen und ESG-Fragebögen geben uns ein klares Bild von Risiken und Chancen und ermöglichen eine gemeinsame Arbeit mit Lieferanten, um Auswirkungen zu reduzieren und Innovationen zu fördern. Dieser Ansatz stärkt Transparenz, Verantwortung und gemeinsamen Fortschritt in unserem Netzwerk.



Unser Ziel

Sicherzustellen, dass alle Beschaffungsaktivitäten von Intersurgical weltweit fair, transparent und ethisch durchgeführt werden, mit starkem Fokus auf die Auswahl von Lieferanten und Materialien, die Umweltschutz, soziale Verantwortung und langfristige wirtschaftliche Resilienz fördern. Damit unterstützen wir die Nachhaltigkeit entlang der gesamten Lieferkette und reduzieren negative Auswirkungen in allen Geschäftsbereichen.



Richtlinien

- Einkaufspolitik
- Richtlinie zur Lieferantenbewertung
- Erklärung zu moderner Sklaverei
- Richtlinie zur Lieferantenbewertung
- Richtlinie zu Lieferantenaudits
- Richtlinie zum Hinweisgebersystem

„Wir streben danach, eine solide und transparente Grundlage für Nachhaltigkeit zu schaffen, um kontinuierliche Verbesserung, Verantwortlichkeit und spürbare Wirkung in unseren globalen Geschäftsbereichen sicherzustellen.“

Ausblick auf 2026

Durch diese Maßnahmen streben wir eine robuste und transparente Grundlage für Nachhaltigkeit an und stellen kontinuierliche Verbesserung, Verantwortlichkeit und einen wirksamen Beitrag in unseren globalen Geschäftsaktivitäten sicher.

Überarbeitete und verbesserte Richtlinien:
Unsere internen Richtlinien werden regelmäßig überprüft und aktualisiert, um bewährte Verfahren, regulatorische Anforderungen und globale Nachhaltigkeitsstandards widerzuspiegeln.

Einführung von Key Performance Indicators (KPIs): Wir führen ESG-KPIs ein und überwachen diese, um unsere Nachhaltigkeitsleistung messbar zu machen und nachzuverfolgen.

Globale Richtlinienharmonisierung:
Wir arbeiten an der Harmonisierung von Richtlinien über alle Geschäftsbereiche hinweg, um eine einheitliche Umsetzung der ESG-Ziele weltweit sicherzustellen.

Interne Feedback-Schleifen: Wir etablieren strukturiertere Feedbackmechanismen, damit Mitarbeitende auf allen Ebenen zu Nachhaltigkeitsinitiativen beitragen können.

Einführung von Ausschüssen: Wir planen regionale Ausschüsse, um Mitarbeitendenbeteiligung, Repräsentation und gemeinsame Entscheidungen in Nachhaltigkeitsthemen zu stärken.

Erweiterung der ESG-Daten- und KPI-Erfassung: Wir erweitern die ESG-Datenerhebung und Kennzahlen über alle Regionen hinweg, um Umwelt- und Sozialauswirkungen umfassender zu erfassen.

Stakeholder-Engagement: Wir stärken die Zusammenarbeit mit Lieferanten, Kunden und weiteren Stakeholdern durch strukturierte Feedback- und Dialogprozesse zur Förderung von Transparenz und ESG-Umsetzung.

Erfassung von Scope-3-Emissionen: Wir beginnen mit der systematischen Erfassung von Scope-3-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, einschließlich indirekter Emissionen.

Verbesserung unseres ESG-Reportings: Wir bauen unsere Reporting-Strukturen weiter aus, um die Anforderungen der CSRD-Konformität zu erfüllen.

2025 wurde bekannt gegeben, dass Intersurgical eine Vereinbarung zur Übernahme der Geschäftsbereiche Acute Care und Interventional Urology von Teleflex® abgeschlossen hat – ein strategischer Meilenstein zur Stärkung der langfristigen Wachstumsstrategie von Intersurgical. Im Zuge dieser Ankündigung und des weiteren Wachstums zur Bereitstellung des erweiterten Angebots bleiben wir verpflichtet, Nachhaltigkeit in unser gesamtes Handeln zu integrieren und diese Ziele langfristig zu erfüllen.



Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Siegburger Straße 39, 53757 Sankt Augustin
T: 02241 25690 anfrage@intersurgical.de www.intersurgical.de